

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 12. März 2020

Kalenderwoche 12



Präsentieren stolz die neue Landgrafen-Praline: Kulturamtsmitarbeiterin Heike Havenstein (l.), die Architektin und freischaffende Künstlerin Petra Fritsche und Bürgermeister Horst Burghardt. Fotos: fch

Verführung aus Nougat und Marzipan

Friedrichsdorf (fch). Im wahrsten Sinne des Wortes auf der Zunge zergehen lassen können sich alle künftigen Träger des Philipp-Reis-Preises oder einer anderen Auszeichnung die neue Landgrafen-Praline. Drei Symbole der bekannten Hugenottenstadt schmücken diese Süßigkeit.

Zum einen das Konterfei von Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg, ein Telefon für die von Philipp Reis (1834-1874) im Jahr 1861 gemachte Erfindung sowie die bekannte Hugenottenkirche, die am 28. Juni 1837, 150 Jahre nach der Gründung der Stadt, eingeweiht wurde. Wählen können die Preisträger, von der Stadt Geehrte, sowie alle Friedrichsdorfer und Naschkatzen dabei ab sofort unter den Geschmacksrichtungen Nougat und Marzipan. Die Idee für die süße Verführung hatte die freischaffende Künstlerin und Architektin Petra Fritsche. Gemeinsam mit Bürgermeister Horst Burghardt und Heike Havenstein M.A. vom Sport- und Kulturamt stellte sie ihre Kreation, die es einzeln verpackt oder als Quartett gibt, vor. Hergestellt



So sehen sie aus, die neuen, leckeren Friedrichsdorfer Versuchungen, die drei essbare Motive im Miniaturformat schmücken.

werden die süßen Werbebotschafter für Friedrichsdorf, die es auch mit allen drei Motiven als Pralinentörtchen gibt, vom bekannten Chocolatier Christian Ruzicka, im renommierten Betrieb Heller Pralinen im benachbarten Oberursel. Jede Pralinienschachtel mit vier Landgrafen-Pralinen enthält zusätzlich noch eine kalorienfreie Überraschung. „Beigefügt ist das Gedicht „Friedrichsdorf – Philipp Reis zum Dank“ meiner verstorbenen Mutter Ingeborg Fritsche“, informiert Petra Fritsche. Die Idee für die Landgrafen-Praline hatte die Künstlerin anlässlich der Neuge-

staltung des Landgrafenplatzes. Petra Fritsche, die seit 19 Jahren als Architektin beim Land Hessen beschäftigt ist, hat die Friedrichsdorfer Motive in filigrane Aquarelle und einen Scherenschnitt umgesetzt, für die sie die Rechte besitzt. Ihre drei Zeichnungen zieren jetzt die Landgrafen-Praline.

Bürgermeister Horst Burghardt freut sich über die Landgrafen-Praline: „Es ist ein attraktives Geschenk, das man verwerten kann. Man hat etwas Schönes und kann die zarten Schokoladen-Kreationen aufessen. Die Landgrafen-Praline wird ihren Einsatz bei offiziellen Anlässen der Stadt Friedrichsdorf finden.“ Erfahrungen mit süßen Kreationen hat Petra Fritsche bereits mit der „Bad Homburger KurPraline“ gesammelt, die bei den Bürgern der Kurstadt beliebt ist.

Ab sofort sind die essbaren Friedrichsdorfer-Präsente erhältlich bei Heller-Pralinen in Oberursel. Bestellen können Naschkatzen die süßen Verführungen auch bei der Künstlerin Petra Fritsche per E-Mail an kleinahmen@gmail.com. Direkt erworben werden kann die Landgrafen-Praline bisher im Café Feinsinn in der Louisenstraße 19 in Bad Homburg. Es ist geplant, die Pralinen auch in Friedrichsdorf zu vertreiben. Bisher ist allerdings noch kein Vertriebspartner gefunden.

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Lust auf Farbe?
Die aktuellen Trendfarben gibts bei uns.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Spürnase sucht Eigenheim!

Immobilien
Hochtaunuskreis

06172-270-79977
hochtaunus@sparkasse.immo

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

HOLEN SIE SICH FARBE IN DEN GARTEN!

Hyazinthe
Hyacinthus orientalis,
3 Zwiebeln im Topf,
12 cm, Stück
~~2.99~~
2.49

Narzisse "Tête à Tête"
Narcissus cyclamineus,
ohne Übertopf, 12 cm,
Stück
~~3.49~~
2.99

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 13 - 17 Uhr*** www.mauk-gartenwelt.de

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

Reinhardtshof

Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Kaufen Sie Ihr Ei dort wo es gelegt wird

Tagesfrisch,
hofeigenes Futter,
viel Platz & Freilauf,
hier schmecken Sie unsere Qualität

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)

Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.

oettinger

oettinger Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Keine Veranstaltungen auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Auf Grund der derzeitigen Lage werden bis auf Weiteres alle Veranstaltungen des Archäologischen Landesmuseums in den Museen Keltenwelt am Glauberg und Römerkastell Saalburg abgesagt. Die Museen bleiben aber geöffnet. Bereits gebuchte Führungen werden weiterhin durchgeführt.

Kaufpreis wird erstattet

Bad Homburg (hw). Das Lev Natochenny Piano Festival, das vom 3. bis 5. April geplant war, muss aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona Virus abgesagt werden. „Wir bedauern dies natürlich sehr und hoffen, dass die gegenwärtige Situation bald überstanden sein wird. Sollten Sie bereits Tickets für die Konzerte des Festivals gekauft haben, wird selbstverständlich der Kaufpreis erstattet. Bitte wenden Sie sich hierzu an die jeweilige Vorverkaufsstelle, bei der Sie die Tickets erworben haben beziehungsweise bei weiteren Fragen an das Kulturamt der Stadt Bad Homburg“, schreiben die Organisatoren.

Jubiläumsturnier muss ausfallen

Bad Homburg (hw). Der Club Humor sagt auf Grund des Coronavirus das für 22. März geplante Turnier ab. „Wir haben versucht, unser Jubiläumsturnier durch Risikoanalysen und jegliche Hygienemaßnahmen doch stattfinden zu lassen, sind wir doch auch schon so lange in der Planung und Vorbereitung dafür gewesen. Die neuesten Ereignisse und Pressekonferenzen haben jedoch gezeigt, dass jegliche Veranstaltung des öffentlichen Lebens zum Wohle der Gemeinschaft nicht stattfinden sollte. Wir sind auf der Suche nach einem Ersatztermin. Sobald dieser feststeht, werden wir ihn bekanntgeben“, schreibt die 2. Vorsitzende, Sabine Carta.

Turnerball soll im Oktober stattfinden

Bad Homburg (hw). Aufgrund der aktuellen Empfehlungen, jegliche Zusammenkünfte von Menschen auf das mögliche Maß zu reduzieren, hat der Vorstand des TSV Ober-Erlenbach beschlossen, den Turnbetrieb sowie alle geplanten Veranstaltungen vorerst bis Ostern auszusetzen. Hiervon ist auch der für Ende März geplante Turnerball betroffen, der im Oktober diesen Jahres nachgeholt werden soll. Weitere Infos zur Wiederaufnahme des normalen Betriebes gibt es im Internet auf der Homepage des Vereins unter tsv-ober-erlenbach.de.

Bürgermeister werben um Verständnis und Mitwirkung

Hochtaunus (how). Die Bürgermeister aller Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis wenden sich mit einer gemeinsamen Erklärung an die Einwohner des Hochtaunuskreises. Sie erklären die Maßnahmen, die zur Unterbrechung der Infektionskette ergriffen wurden und noch weiter ergriffen werden müssen, und appellieren an die Vernunft und Besonnenheit der Menschen. Oberstes Ziel sei nach wie vor, die Infektionskette zu unterbrechen und somit die Ausbreitungsgeschwindigkeit so weit als möglich zu reduzieren, heißt es in der Erklärung. „Die Aufrechterhaltung der Versorgungssysteme und insbesondere des kompletten Gesundheitssystems zum Schutz der Bevölkerung haben absolute Priorität.“ Die Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises haben in dieser kritischen Situation ihr Vorgehen untereinander abgestimmt und über das Wochenende schon einschneidende Maßnahmen eingeleitet. So sind unter anderem die jeweiligen öffentlichen Einrichtungen wie Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser und weitere öffentliche Gebäude und Räume bis auf weiteres geschlossen. Auch der Dienstbetrieb der Rathäuser ist eingeschränkt, Zugang wird nur in begründeten dringenden und unaufschiebbaren Fällen nach vorheriger Anmeldung möglich sein. Telefonisch und per E-Mail sind die Mitarbeiter weiterhin erreichbar. Einschränkungen sind auch bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Trauerfeiern, unerlässlich. Alle Städte und Gemeinden des Kreises regeln unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten im Einzelfall, ob und gegebenenfalls mit welcher Teil-

nehmerzahl eine Durchführung möglich sein wird. Dies ist in den jeweiligen Verwaltungen telefonisch oder per E-Mail zu erfragen. „Die Tragweite dieser Entscheidung ist allen Städten und Gemeinden sehr wohl bewusst und es wird versichert, hier mit besonderer Sensibilität den Ansprüchen gerecht zu werden“, so die Bürgermeister. Sie fahren fort: „Mit der Schließung der Schulen und der Kindertagesstätten durch die Landesregierung sehen sich die Eltern und Familien mit einer erheblichen Belastung konfrontiert.“ Neben den organisatorischen Herausforderungen werde auch immer wieder nach den finanziellen Auswirkungen, insbesondere die weitere Erhebung der Gebühren, gefragt. Bei allem Verständnis bitten die Städte und Gemeinden um etwas Geduld, denn auch hier werde eine gemeinsame Vorgehensweise, am besten zusammen mit dem Land Hessen, angestrebt.

Hygienemaßnahmen einhalten

Die Bürgermeister schließen mit einem Appell an alle Bürger: „Alle eingeleiteten oder noch künftig vorzunehmenden Schritte führen nur dann zum gewünschten Erfolg, wenn die Umsetzung und Beachtung von der gesamten Bevölkerung unterstützt und aktiv gelebt wird. Es wird darum noch einmal sehr eindringlich an alle appelliert, möglichst größere Ansammlungen zu vermeiden, die Sozialkontakte auf das Notwendigste zu beschränken und insbesondere die Hygienemaßnahmen, wie Händewaschen, Abstand halten, Nießen in die Ellenbogenbeuge und ähnliches einzuhalten.“

Ingo Appelt kommt im September

Von der behördlichen Entscheidung, im Zusammenhang mit dem Coronavirus größere Veranstaltungen vorerst zu untersagen, ist auch die Show von Ingo Appelt am Freitag, 27. März, im Bad Homburger Kurtheater betroffen. In Absprache mit dem Künstler und dem örtlichen Veranstalter konnte jedoch bereits ein Ersatztermin für die Show gefunden werden. Ingo Appelt wird am Mittwoch, 9. September, um 20 Uhr im Kurtheater auftreten. Alle Tickets behalten für den Ersatztermin ihre Gültigkeit. Es sind aktuell keine Stornos möglich. Der Veranstalter bittet um Verständnis. Weitere Infos und laufende Aktualisierung gibt es im Internet unter www.roth-friends.de. Foto: Roth & Friends



VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Kulturveranstaltungen abgesagt

Friedrichsdorf (fw). Wegen steigender Infektionsgefahr durch das Coronavirus sagt die Stadt ihre Kulturveranstaltungen bis einschließlich 9. April ab. Die Veranstaltungen der „Friedrichsdorfer Kulturzeit“ im Forum, Garniers Keller und Rathaussaal werden nach Möglichkeit verlegt. Die Stadt informiert zeitnah über Ersatztermine. Bereits gekaufte Karten behalten für die Ersatztermine ihre Gültigkeit. Für die Rückgabe von Karten sollen sich die Bürger an das Sport- und Kulturamt wenden, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder unter Telefon 06172-7311296.

Der Pächter vom Garniers Keller hat sich ebenfalls der städtischen Entscheidung angeschlossen und sucht derzeit nach Ersatzterminen für seine bis zum 9. April geplanten Veranstaltungen. In der Stadtbücherei entfallen das Bilderbuchkino am 19. März und 2. April sowie die englische Vorlesestunde am 21. März. Im Heimatmuseum Seulberg fallen folgende Termine aus: „Natürlich färbt Sulinchen Eier!“ am 25. März, der Ostermarkt und das Sonntagscafé am 29. März sowie die Veranstaltung „So wird eine Wurst draus! Vorführhandwerk und Anrillen mit Metzger Rompel“ am 5. April.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 19. März

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 20. März

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 21. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 22. März

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 23. März

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Dienstag, 24. März

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Mittwoch, 25. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 26. März

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 27. März

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 28. März

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 29. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 0800-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Learning by doing

Effektiver lernen durch Motivationspädagogik



Bad Homburg · Louisenstraße 101
Oberursel · Adenauerallee 32

Alberti

Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Auto-Bach
UNTERNEHMENSGRUPPE



Auto Bach GmbH
Volkswagen Partner
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 3087-0

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Stadtverwaltung vorübergehend zu

Friedrichsdorf (fw). Für die Stadtverwaltung in Friedrichsdorf gelten ab Montag, 16. März, besondere Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus und zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung. Ab Montag gilt für alle städtischen Dienststellen, dass es keine Öffnungszeiten mehr gibt. Die Mitarbeiter der Stadt sind bis auf Weiteres nur noch per Telefon und Mail erreichbar. Wer einen dringend notwendigen persönlichen Termin benötigt, muss diesen anmelden. Antragsabwicklungen laufen lediglich auf postalischen Wege oder, sofern möglich, per Fax oder per E-Mail. Diese Regelungen gelten für das Rathaus, das Standesamt, die Stadtbücherei, das Heimatmuseum, das Historische Archiv in Burgholzhausen sowie die Stadtwerke. Trauungen können nur noch im gesetzlich notwendigen

Rahmen, ohne Gäste, stattfinden. Die zentralen Kommunikationsdaten des Rathauses sind: Magistrat der Stadt Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf, Telefon 06172 731-0, Telefax 06172 731-50, E-Mail: stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Die Kontaktdaten der zuständigen Mitarbeitern gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de/rathausonline/stadtverwaltung/aemteraufeinenklick/aemteraufeinenklick.php. Die städtischen Räumlichkeiten bleiben ab Montag für den Sport- und Kulturbetrieb komplett geschlossen. Betroffen ist das Forum in Friedrichsdorf, die Sporthalle in Seulberg, das Vereinszentrum in der Alten Schule Seulberg, der Sportpark und das dazugehörige Vereinshaus sowie alle Seniorenereinrichtungen.

Änderungen im Stadtbusverkehr

Friedrichsdorf (fw). Ab Donnerstag, 19. März, wird aufgrund der aktuellen Pandemielage des Coronavirus der Friedrichsdorfer Stadtbusverkehr nur noch beschränkt ausgeführt. Für die entsprechenden Buslinien bedeutet dies: Auf der Linie 54 (Bad Homburg-Köppern) wird unter der Woche nur noch der Fahrplan für samstags und sonntags durchgeführt. Bei der Linie 53 (Burgholzhausen) wird der Fahrplan beibehalten. Allerdings ist für die Linie 53 für alle Fahrten Betriebsende um 20.25 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Die Linie 56 (Seulberg) bleibt wie bisher in den aktuellen Fahrplänen dargestellt bestehen. Die

Linie 55 (Bad Homburger Schulbus) und die Nachtbuslinie n35 werden beide bis auf Weiteres ausgesetzt. Durch diese Maßnahmen sollen die Busfahrer sowie die Fahrgäste vor einer Ansteckung bewahrt werden und eine weitere Ausbreitung des Virus eingedämmt werden. Es wird um um Verständnis gebeten. Desweiteren appelliert die Stadt Friedrichsdorf an dieser Stelle an alle, Sozialkontakte soweit wie möglich einzuschränken und keine größeren Veranstaltungen zu besuchen. Dies gilt auch für Feiern im privaten Rahmen. So kann jeder einen Teil zur Eindämmung des Virus beitragen.

Weitere Maßnahmen gegen Corona

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt kündigt weitere Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus an. Bis auf weiteres finden keinen offenen Sprechstunden der Ortsgerichte statt. Bei Fragen bitte an die Ortsgerichtsvorsteher oder deren Vertreter wenden, deren Kontaktdaten im Internet unter www.friedrichsdorf.de/rathausonline/stadtverwaltung/ortsgerichte.php zu finden sind. Die Trauerhallen sind ab sofort geschlossen. Die Bestattungsunternehmen sind informiert, dass Trauerfeiern nur noch im Freien und im engsten Familienkreis stattfinden können. An diese ging zudem der Appell, auf Kondolenz-

bücher vorerst zu verzichten und die entsprechenden Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Institutes und gegebenenfalls Verordnungen übergeordneter staatlicher Stellen zu beachten. Alle Spielplätze werden ab sofort für die Öffentlichkeit gesperrt. Die Stadt hat außerdem ihre Beteiligung am Girls- und Boys-Day abgesagt. Der Wertstoffhof bleibt bis vorerst Sonntag, 19. April, geschlossen. Die Abholung von Sperrmüll kann bei der Firma Knettenbrech + Gurdulic Service GmbH unter Telefon 0611-696481 oder per E-Mail an spermuell-info@knettenbrech-gurdulic.de angemeldet werden.

Sprechtag verlegt

Friedrichsdorf (fw). Die Bürgersprechstunde „Schutzmänn vor Ort“ am Donnerstag, 19. März, fällt aus. Die nächste Sprechstunde ist voraussichtlich am Donnerstag, 16. April. Bitte auf Hinweise in der Presse achten.

www.taunus-nachrichten.de

Diskussion fällt aus

Friedrichsdorf (fw). Die Podiumsdiskussion der Jugendvertretung Friedrichsdorf (JHV) am Donnerstag, 19. März, im Forum ist abgesagt.

Zimmerbrand im Tulpenweg



Bei einem Zimmerbrand am frühen Sonntagmorgen im Tulpenweg ist ein Sachschaden in Höhe von 20 000 Euro entstanden. Um 6.44 Uhr wurde die Feuerwehr Seulberg zu dem Feuer in dem Einfamilienhaus alarmiert. Die Wehr Seulberg war mit 17 Kräften und vier Fahrzeugen unter Leitung des stellvertretenden Seulberger Wehrführers Maik Henkes im Einsatz. Die beiden Bewohner, die auch die Alarmmeldung abgesetzt hatten, konnten sich unverletzt ins Freie retten. Mit Atemschutzgeräten drangen zwei Trupps in das Wohnhaus vor, das im Erdgeschoss völlig verqualmt war. Vermutlich hat ein Kühlschrank in einem Zimer das Feuer ausgelöst. Die Flammen griffen blitzartig auf das Mobiliar über und drangen in Holzverschalungen ein. Die Rettungskräfte konnten relativ schnell die Flammen löschen und ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindern. Durch eine Wärmebildkamera wurden weitere Glutnester ausgemacht und schließlich gelöscht. Das gesamte Haus wurde durch die Feuerwehrkräfte maschinell belüftet. Als hilfreich erwies sich die unmittelbare Anbringung eines Rauchvorhangs vor dem Brandzimmer. Dadurch konnte die Ausbreitung von größeren Mengen von Verbrennungsprodukten in das Wohnhaus verhindert werden.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Seulberg

Ein Stadtgarten für Biodiversität

Friedrichsdorf (fw). Die Gruppe „Stadtgarten“ des Vdk Friedrichsdorf entsteht neu. Es werden Projektmitglieder gesucht, die das Projekt planen und umsetzen wollen. Die Bewegung „Urbaner Gartenbau“ ist in Deutschland vielfältig. Beispiele finden sich in Andernach, Darmstadt und Bad Homburg. Der Vdk möchte mit einem Stadtgarten die „Biodiversitäts-Strategie“ des Landes Hessen und Friedrichsdorfs („Wildblumen und Gräser in unserer Stadt“) ergänzen. Der Magistrat der

Stadt hat dem VdK Friedrichsdorf für dieses Projekt eine städtische Fläche in der Kernstadt von bis 800 Quadratmetern bereitgestellt. Das Planen und Umsetzen des Stadtgartens soll eine VdK-Projektgruppe „Stadtgarten“ verantworten. Bei dem Projekt können Mitglieder aus allen Stadtteilen und interessierte Stadtgärtner mitmachen. Nähere Infos bei Ingrid Schleicher unter Telefon: 06172-79096 oder per E-Mail an Ingrid.Schleicher@vdk.de.

Treffen abgesagt

Friedrichsdorf (fw). Die Donnerstags-Treffen „Zuversicht – 7 Wochen ohne Pessimismus“ werden von den evangelischen Frauen Seulberg abgesagt. Bis auf Weiteres werden keine Treffen der Evangelischen Frauen Seulberg stattfinden. Aus heutiger Sicht steht noch der Ausflug zum Hessenpark am Samstag, 16. Mai, an. Es kann sich bis zum Donnerstag, 7. Mai, im Gemeindebüro unter Telefon 06172-71345 oder bei Christa Tröger unter Telefon 06172-74724 sowie per E-Mail an Christa.Troeger@seulberg.info angemeldet werden.

Kein Osterbaum

Friedrichsdorf (fw). Da aufgrund des Coronavirus kein Osterschmuck für den Osterbaum im Ortskern von Burgholzhausen gebunden werden kann, entfällt die Aufstellung des Osterbaums am Samstag, 28. März.

Termine entfallen

Friedrichsdorf (fw). „Im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes wurden alle Schulen und Kindertageseinrichtungen in Hessen geschlossen. Darum müssen auch folgende Termine an der Grundschule Burgholzhausen entfallen: Der Anmeldetag am Freitag, 27. März, sowie alle schulärztlichen Untersuchungen der Schulanfänger ab dem 25. März.

Osterhas bleibt aus

Friedrichsdorf (fw). Corona macht dem Osterhasen einen Strich durch die Rechnung. Der bereits beworbene 33. Ostermarkt im Heimatmuseum Seulberg am Sonntag, 29. März, kann in diesem Jahr aufgrund der Bedrohungslage durch das Coronavirus „SARS-CoV-2“ leider nicht stattfinden. Der Verein bedauert diesen Schritt sehr und bittet um Verständnis. Das Museum bleibt aber an diesem Tag zu den allgemeinen Öffnungszeiten von 14 bis 17 Uhr zugänglich und lädt trotz allem zum Sonntagscafé mit selbstgebackenem Kuchen in gewohntem kleinen Rahmen.Weitere Informationen erteilt das Team des Heimatmuseums unter Telefon 06172-7313120 oder 7313100 sowie per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS

WELZ

TUV NORD

Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

AKTIONSWOCHEN*
10% auf alle
AUTOREPARATUREN

*Aktion gültig bis 4. April 2020

20x

TAGESZULASSUNG

GÜNSTIG. SOFORT VERFÜGBAR.

Preisvorteil: bis zu 22%

Abb. zeigt Sonderausstattung

FIAT Panda Easy 1.2
Ausstattung u.a. City-Notbremsassistent, Klimaanlage, Parksensoren, Freisprecheinrichtung, Uconnect™ usw.
Hauspreis MTS Automobile (inkl. Überführung): ab 10.400,- €
Listenpreis (inkl. Überführung): 13.120,- € **Sie sparen 2.720,- €**
NEFZ: Kraftstoffverbrauch (Super) in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,3; kombiniert 4,9.
CO₂-Emission kombiniert: 111g/km. Effizienzklasse C
* Fiat Panda Easy 1.2 mit 51 kW (69 PS) mit Tageszulassung

MTS Automobile GmbH
Pfeiffstraße 6-10, 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 95 177-270
www.mts-mobile.de

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

TEMPUR®
Beratertage

in unserer Filiale Bad Homburg

20./21.03.2020 10-18 Uhr

Lassen Sie sich von einem Schlafexperten aus dem Hause TEMPUR® beraten.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, @ Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), @ im Hof.
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), @ Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

Notbetreuung in Kindertagesstätten

Friedrichsdorf (fw). Nach dem Beschluss der Hessischen Landesregierung sind seit Montag, 16. März, alle Kindertagesstätten bis Sonntag, 19. April, geschlossen. Ebenso die städtischen Horte, die betreuten Grundschulen und andere Jugendeinrichtungen. Die Stadt bietet eine Notbetreuung an für Kinder von Eltern, die in Bereichen arbeiten, die zur Aufrechterhaltung der notwendigen Infrastruktur nötig sind, wie etwa Rettungskräfte, medizinisches Personal, die Polizei, Angehörige der Justiz, des Katastrophenschutzes, der Feuerwehr oder des Technischen Hilfswerkes. Voraussetzung hierfür ist, dass beide Erziehungsberechtigten des Kindes, im Fall eines allein Erziehungsberechtigten, der allein Erziehungsberechtigte zu einer in der Verordnung abschließend definierten Personengruppe gehört. Eine Notbetreuung ist bei den definierten Personengruppen ausgeschlossen, wenn die Kinder Krankheitssymptome aufweisen, in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit

dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind oder sich in den 14 Tagen vor Inkrafttreten der Verordnung oder danach in einem Risikogebiet (www.rki.de) für Infektionen mit dem SARS-CoV-2—Virus aufgehalten haben und noch keine 14 Tage seit der Rückkehr vergangen sind. Der Antrag für eine Notbetreuung steht auf der Internetseite der Stadt zum Herunterladen unter www.friedrichsdorf.de/formulare/notfall-antragkinderbetreuungcorona.pdf zur Verfügung. Dem Antrag ist zwingend eine Arbeitsbescheinigung des Arbeitgebers über die berufliche Tätigkeit beizufügen. Eltern erhalten nach Antragsstellung telefonisch oder per Mail eine Mitteilung, ob und in welcher Kita ihr Kind betreut werden kann. Der Antrag kann direkt an Frau Feisel nicole. feisel@friedrichsdorf.de oder daniela.zenser@friedrichsdorf.de oder stadtverwaltung@friedrichsdorf.de gesandt werden. Eine persönliche Vorsprache ist nicht möglich. Alle Betroffenen werden um Verständnis gebeten.

Erweiterung Notplätze in Kitas

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt informiert darüber, dass die Hessische Landesregierung durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus vom 16. März weitere Schritte im Kampf gegen das Corona-Virus beschlossen hat und unter anderem den Personenkreis, der ein Anrecht auf eine Notbetreuung in den Kindertagesstätten hat, wie folgt erweitert: Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder gemäß § 25 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Personen, die unmittelbar mit der Auszahlung von Geldleistungen nach

einem der folgenden Gesetze befasst sind: Zweites Buch Sozialgesetzbuch, Drittes Buch Sozialgesetzbuch, Asylbewerberleistungsgesetz und Mitarbeiter, die unmittelbar in den Sektoren der Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen nach dem BSI-Gesetz vom 22. April 2016 (BGBl. I S. 958), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juni 2017 (BGBl. I S.1903) tätig sind, soweit von dem Arbeitgeber der Nachweis erbracht wird, dass ihre Tätigkeit zwingend erforderlich ist. Die vollständigen Verordnungstexte finden sich im Internet unter <https://www.hessen.de>.

Karten für „Shoes“ zurückgeben

Friedrichsdorf (fw). Die geplante Veranstaltung „Shoes“ am Montag, 23. März, um 10 Uhr im Forum Friedrichsdorf wird wegen der gesundheitlichen Risiken der Corona-Epidemie abgesagt. Bereits erworbene Eintrittskarten können an der Vorverkaufsstelle im Rathaus zurückgegeben werden und werden erstattet.

Freizeitangebote für Senioren eingestellt

Friedrichsdorf (fw). Aufgrund aktueller Empfehlungen in Bezug auf die Krisensituation durch das Coronavirus werden alle durch das städtische Seniorenbüro angebotenen Freizeitaktivitäten bis mindestens Ende April eingestellt. Ebenfalls bis Ende April finden in den Seniorentreffs keine Zusammenkünfte und Senioren-Cafés statt.



LAUTENSCHLÄGERS HAUSLIEFERUNG

Der Coronavirus überschattet unseren Alltag und wir als Traditionsunternehmen fühlen uns verpflichtet, in dieser Angst machenden Zeit unseren Kunden mit den Mitteln zu helfen, die uns zur Verfügung stehen. Für den ein oder anderen ist das Coronavirus reine Panikmache aber gerade für unsere älteren Bürger und Bürgerinnen, kann dieser Virus lebensbedrohlich sein.

Speziell unsere ältere Kundschaft sollte den Weg in die Stadt nicht auf sich nehmen müssen und sich so einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus aussetzen. Ganz besonders Ihnen möchten wir unsere Hauslieferung ans Herz legen.

Sie können ab heute schon für 30 EUR Mindestbestellwert unsere Ware kostenlos, innerhalb von Bad Homburg, nach Hause liefern lassen. Geben Sie Ihre Bestellung telefonisch oder per E-Mail auf. Nutzen Sie auch gerne unser, für diesen Zweck erstelltes, Bestellformular (im Laden und online erhältlich).

Bitte teilen Sie unsere kostenfreie Hauslieferung auch ihren Mitmenschen mit und helfen Sie so Zeit zu gewinnen, die Verbreitung einzudämmen und eine Ansteckungen einzuschränken. **Von Herzen vielen Dank!**

BESTELLEN SIE UNTER:

Tel.: 06172 / 60059-26 oder 06172 / 60059-59
E-Mail: bestellung@feinkost-lautenschlaeger.de

Unser Bestellformular erhalten Sie im Geschäft und auf www.feinkost-lautenschlaeger.de



WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Lieferzeiten werden aufgestockt



Die Lieferzeiten des Lieferservices werden aufgestockt. In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ wird der Lieferservice zum Donnerstag zeitlich und im Bedarfsfall mit einem zweiten Fahrer aufgestockt. Dies soll dazu dienen, die Grundversorgung insbesondere der älteren Mitbürger sicherzustellen und gleichzeitig den Friedrichsdorfer Einzelhandel zu unterstützen. Alle Teilnehmer des Einzelhandels sind im Internet unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de oder dem städtischen YouTube-Kanal zu finden. Foto: Hild

Musikpreis abgesagt

Friedrichsdorf (fw). Der für Sonntag, 29. März, geplante Musikwettbewerb „Henninger Musikpreis“ findet aufgrund der anhaltenden Infektionsgefahr mit dem neuartigen Corona-Virus nicht statt. Der Wettbewerb wird zu einem späteren Termin nachgeholt, der rechtzeitig bekannt gegeben wird. Aktuell steht er noch nicht fest. Mehr Informationen gibt es bei der Kulturstiftung Friedrichsdorf bei Heike Havenstein unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an kulturstiftung@friedrichsdorf.de.

Basar fällt aus

Friedrichsdorf (fw). Aus gegebenem Anlass und zur Sicherheit von Helfern, Verkäufern und Käufern wird der „Basar rund ums Kind“ am 21. März in den Räumen der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf Corona-bedingt abgesagt. Einen Ersatztermin wird es nicht geben. Der nächste Basar wird voraussichtlich im Herbst/Winter stattfinden. Der konkrete Termin wird rechtzeitig über Aushänge, Internet und Zeitungsartikel bekannt gegeben. Die Spielstube Seulberg als Organisator bedauert die Absage und hofft auf das Verständnis aller Beteiligten.

Diebe steigen in Erdgeschosswohnung

Friedrichsdorf (fw). Ein Mehrfamilienhaus in Seulberg wurde am Wochenende zum Tatort eines Wohnungseinbruchs. Unbekannte hebelten zwischen Freitagabend und Sonntagvormittag zunächst eine Gartentür auf, um auf das im Tulpenweg gelegene Grundstück zu gelangen. Anschließend wurde ein Fenster zur Erdgeschosswohnung aufgehebelt, durch

das die Täter in die Wohnräume einstiegen. Sie durchsuchten mehrere Zimmer nach Wertgegenständen. Zur möglichen Beute liegen bislang noch keine Informationen vor. Der verursachte Sachschaden wird auf einige hundert Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-120 0 entgegen.

Bücher sind (Über-)Lebensmittel!

Insbesondere in harten Zeiten.
Zum Beispiel, wenn Ladenräume geschlossen bleiben müssen.



Dann sind wir halt unterwegs zu Ihnen.
Heute bestellt – per Telefon, per Mail, per Online-Shop. Und morgen gebracht.
Ohne Blabla. Ohne Einloggen. Ohne Mindestwert.
Einfach so. Unkompliziert. Kostenlos. Nach Friedrichsdorf, Rosbach oder Bad Homburg. Die Bücher können beim Fahrer bezahlt werden. Oder die Rechnung kann überwiesen werden.
Worauf warten Sie noch?

Schiefersteins Buchhandlung GmbH
Hugenottenstr. 63 • 61381 Friedrichsdorf
Montag bis Freitag - durchgehend
9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr
Telefon 06172-287 43 51
mail@dieSchiefersteins.de
www.dieSchiefersteins.de

Anzeige



Abiturientin Julia soll das Plakat mit Faultier Mut machen, das Familie und Freunde aufhängt haben. Foto: md

Abitur im Ausnahmezustand

Bad Homburg (md). „AB Ins Leben“ und motivierende Sprüche auf Plakaten und Bettlaken wie „Genug gelernt, jetzt wird gelebt“ oder „Mit Vollgas zum Ziel“ zieren an zahlreichen Gymnasien im Hochtaunuskreis Schulhöfe, Treppengeländer und Zäune. Der Grund: das Landesabitur steht an und soll – trotz Corona-Krise – auch geschrieben werden. Die schriftlichen Prüfungen beginnen am Donnerstag mit dem Fach Englisch. Die schriftlichen Prüfungen, die bis zum 2. April stattfinden sollen und mit dem Fach Biologie enden, bedeuten für die Abiturienten den Endspurt ihrer Schullaufbahn. Auf die Klausuren, die in drei Aufgabenfelder aufgeteilt sind, wurden die Jugendlichen in den drei vergangenen Halbjahren der Oberstufe intensiv vorbereitet, und so wird diesen nun mit Nervosität und Spannung entgegengeblickt. Über die mutmachenden Worte von Eltern, Geschwistern und Verwandten freuen sich die Abiturienten, aber und auch Schüler und Lehrer sehen sich die kleinen Kunstwerke gerne an.

Umkämpft: die besten Plätze

Wie jedes Jahr waren die besten Plätze für die Plakate heiß umkämpft – am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) dürfen die Glücksbringer beispielsweise erst zu einer bestimmten Zeit angebracht werden. Die Folge: Eltern

Kontakt zuerst per Telefon oder E-Mail

Hochtaunus (how). Das Landratsamt ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Bürger werden gebeten, von einem Besuch im Landratsamt abzusehen und für alle Belange, die nicht warten können, zuerst bei dem zuständigen Sachbearbeiter oder in der Zentrale anzurufen oder per E-Mail sowie auf dem Postweg Kontakt zum Landratsamt aufzunehmen. Persönliche Vorsprachen sind grundsätzlich nur noch in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich.

Bereits vereinbarte Termine bleiben bestehen, müssen aber zuerst vom zuständigen Sachbearbeiter telefonisch bestätigt werden. Die Kontaktdaten finden sich auf der entsprechenden Korrespondenz des Kunden mit dem Landratsamt oder auf der Homepage der Kreisverwaltung unter www.hochtaunuskreis.de. Es kann auch der Bürgerinfoservice per E-Mail an bis@hochtaunuskreis.de oder unter telefon 06172-9990 kontaktiert werden.

Der Zugang ins Landratsamt ist nur noch über das Haus 3 möglich. Ein Sicherheitsdienst wird den Einlass koordinieren. Wer keinen abgesprochenen Termin vorweisen kann, muss leider abgewiesen werden. Besucher

warten oftmals lange vorher dieser Frist, um das Werk für ihren Nachwuchs möglichst zentral platzieren zu können. „Letztes Jahr habe ich mir schon Inspirationen geholt“, berichtet eine Mutter, die selbst mit Acrylfarbe auf ein großes Leinentuch gepinselt hat, „und diese habe ich jetzt zum Teil umsetzen können!“ Viele bedauern zwar, dass die Schulen derzeit geschlossen sind und so die Plakate nicht angemessen gewürdigt werden können. Alle aber hoffen, dass die Abiturprüfungen trotz der Pandemie – so wie es der hessische Kultusminister Ralph Alexander Lorz hatte verlauten lassen – abgehalten werden können. „Es ist schon ein bisschen komisch, Abi zu schreiben, wenn gleichzeitig überall der totale Ausnahmezustand herrscht“, beschreibt eine angehende Abiturientin ihre Situation. „Ich glaube, dass ich etwas entspannter wäre, wenn sonst auch alles normal ablaufen würde“, ergänzt ihre Freundin.

Auch wenn die Prüfungen erst einmal normal geschrieben werden, wird es mit Sicherheit Einschränkungen bei den darauffolgenden Feierlichkeiten geben. Die beliebte „Abi-Feier“ im Jubiläumspark – eine Großveranstaltung mit mehreren hundert Jugendlichen – ist bereits abgesagt. Was den Abi-Ball und die akademische Feier der jeweiligen Schulen angeht, ist die Lage momentan noch unklar. Für die Abiturienten sind die Daumen jedenfalls ganz fest gedrückt!

werden von den entsprechenden Sachbearbeitern in Haus 3 abgeholt. Zuvor müssen sich alle Besucher im Eingangsbereich die Hände desinfizieren. Notfalltermine sind nach Absprache möglich. Die Kfz-Zulassungsstelle in Usingen ist seit Dienstag geschlossen, Fahrzeuge können weiter in Bad Homburg nach Terminabsprache zugelassen werden. Die Kunden des Händlerschalters werden nach Absprache weiter bedient. Die Kantine im Landratsamt bleibt bis auf Weiteres für externe Gäste geschlossen. Außerdem schließen das Taunusbad in Usingen sowie das Jugendbildungswerk in Usingen. Auch das Taunus Informationszentrum ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber per E-Mail und Telefon erreichbar. Alle kreiseigenen Sportstätten sind seit Mittwoch zu. Landrat Ulrich Krebs bittet die Bürger um Verständnis für diese drastische Einschränkung der Serviceleistungen der Kreisverwaltung. „Wir handeln in bester Absicht, wir wollen Sie und uns vor dem Virus schützen. Nur wenn wir unsere sozialen Kontakte radikal reduzieren, können wir die Ausbreitung des Virus verlangsamen, bitte helfen Sie alle mit.“

Tafel stellt Lebensmittelausgabe ein

Hochtaunus (how). Die Tafel Hochtaunus stellt die Lebensmittelausgabe in allen ihren Ausgabestellen im Hochtaunuskreis bis nach Ostern ein. Betroffen sind die Ausgabestellen in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Königstein, Kronberg und Neu-Anspach. Seitens der Tafel sieht man sich zu diesem Schritt gezwungen, da zum einen viele der Freiwillig Engagierten zur Risikogruppe der älteren Mitbürger gehören. Zum anderen ge-

hören aber auch viele Menschen, die Lebensmittel bei der Tafel erhalten, selbst zu der einen oder anderen Risikogruppe. Ein verantwortungsvoller Normalbetrieb ist unter diesen Gegebenheiten nicht zu bewerkstelligen. Auch wenn man sich bei der Tafel bewusst ist, dass für ihre Kunden der Wegfall der Unterstützung ein gravierender Einschnitt ist, sieht man zum Schutz der Gesundheit der Risikopersonen keine Alternative.

Ostermarkt

Hochtaunus (how). Aus aktuellen Anlass fällt der für Freitag, 20. März, geplante Ostermarkt in den Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße, aus. Da es derzeit eine Vielzahl von Veranstaltungen an allen drei Klinikstandorten gibt, die vermutlich abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen, bitten die Hochtaunus-Kliniken darum, sich immer tagesaktuell auf ihrer Website zu informieren, da eine rechtzeitige Veröffentlichung in der Tageszeitung wegen der dynamischen Lage nicht immer gewährleistet werden kann. Alle Infos finden Interessierte unter www.hochtaunus-kliniken.de.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen zur Verbreitung des Coronavirus und unter Berücksichtigung der Empfehlungen aus Politik und Medizin informiert der Geschäftsführer der Rheuma-Liga Hessen, Christian Steinhilb, die Selbsthilfegruppen darüber, dass alle geplanten Veranstaltungen bis zum 19. April abzusagen sind. Dazu gehören Gruppentreffen, Mitgliederversammlungen und das Funktionstraining.

Per Telefon

Hochtaunus (how). Der Gruppentreff der „Leukämie- und Lymphom-Hilfe“ am 25. März fällt aus. Erreichbar ist die Gruppe weiterhin unter Telefon 06172-459396.

Museen geschlossen, Parks geöffnet

Bad Homburg (hw). Um das Publikum zu schützen und der weiteren Ausbreitung des Coronavirus' vorzubeugen, hat die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (VSG) sämtliche in eigener Regie abgehaltenen Führungen und Veranstaltungen abgesagt. Die Museen und andere Gebäude sind bis zum 19. April geschlossen. Die in den Gebäuden befindlichen Gastronomieeinrichtungen sowie Gärten und Parks sind von der Schließung nicht betroffen. Aus diesem Grund sind ab sofort die Schlösser in Bad Homburg, in Weilburg und Steinau sowie die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt, die Gebäude des Unesco-Welterbes Kloster Lorsch inklusive des Freilichtlabors Lauresham und das Brentano-Haus in Oestrich-Winkel geschlossen. Die Schauräume dieser Einrichtungen wären in der Regel nur mit Führungen und Veranstaltungen zu betreten. Das von einer Betriebsgesellschaft geführte Schloss Erbach schließt sich der Vorsichtsmaßnahme an. Dagegen können weitere Liegenschaften der VSG unter freiem Himmel auf eigenes Risiko weiterhin besucht werden. Die VSG behält sich eine Verlängerung der Schließungen und ergänzende Regelungen

vor. Das weitere Vorgehen werde sich nach den Empfehlungen der Gesundheitsämter und des Robert Koch-Instituts in Berlin sowie anderer zuständiger Behörden richten, so Kirsten Worms, die Direktorin der Schlösserverwaltung. Bei allen Sicherheitsvorkehrungen wird gegenwärtig ausdrücklich empfohlen, sich an der frischen Luft aufzuhalten, beispielsweise in den Schlossparks und historischen Parklandschaften. Ausgenommen von der Verantwortung der VSG bleiben bis auf Weiteres private und öffentliche Publikumsveranstaltungen in angemieteten Räumen. Von der momentanen Schließung betroffen ist Lauresham in Lorsch, das am Sonntag die Saison starten wollte. Ebenfalls abgesagt wurde die Eröffnung des Hölderlinjahres am Samstag, 28. März, in der Bad Homburger Schlosskirche. Der Veranstaltungsreigen zum 250. Geburtstag des Dichters sollte mit Festakt und Kunstinstallation eingeläutet werden. Dies teilten die Stadt Bad Homburg und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain als Organisatoren mit. Besucher und Besucherinnen werden gebeten, sich über die weiteren Entwicklungen über die Homepage der Schlösserverwaltung auf dem Laufenden zu halten.

Moderne Zahnheilkunde für die ganze Familie!

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Wurzelkanalbehandlung mit dem Mikroskop (mikroskopische Endodontie)
- Behandlung von Parodontopathien (Zahnbetterkrankungen)
- Parodontalchirurgie
- hochwertiger Zahnersatz
- Behandlung von Angstpatienten
- Kinderbehandlung
- Behandlung von Kiefergelenksbeschwerden
- Bleaching uvm.

**Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanovic**

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/74443



5 MARKEN

unter einem Dach



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Sie bleiben zu Hause!
Unser Werkstattangebot!
Kostenloser Hol- und Bring-Service
des Fahrzeuges inkl. Fz.-Desinfektion
Buchung unter 06171/590012
oder info@autohauskoch.com

AUTOHAUS
Koch 

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com



stegmann-obst.de



Ehrenvorsitzender Peter Sothmann (2. v. l.) und Vorsitzender Thomas Conrad (2. v. r.) zeichnen Günther Lezius (l.) sowie Helmuth Firner (r.) und Wolfgang Hilbich aus. Foto: Verkehrswacht

Thomas Conrad ist neuer Vorsitzender der Verkehrswacht

Hochtaunus (how). Zahlreiche Mitglieder konnte Annette Schlosser, die Vorsitzende der Verkehrswacht Obertaunus, bei der Jahreshauptversammlung begrüßen. Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Conrad trug den Rechenschaftsbericht vor. In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte er die Arbeit für die jüngsten Verkehrsteilnehmer. Etwa 850 Kinder und deren Eltern wurden mit den Verkehrserziehungsprogrammen erreicht und mit Warnwesten ausgestattet. Zudem wurden viele Schulen betreut. Hier stand die Sicherung der Schulwege im Mittelpunkt. Mit Spannbändern und Plakaten wurde auf Gefahrenpunkte hingewiesen. Zur Anschauung kamen auch Großgeräte wie ein Überschlagsimulator zum Einsatz. Die „Funkstaffel“ leistete im Jahr 2019 etwa 4300 ehrenamtliche Einsatzstunden. Sie ist gefragt bei Planung und Betreuung von Großeinsätzen wie Volksfesten und Umzügen. Auch Nachbarstädte wie Frankfurt am Main fragen

die Dienste nach. All diese Aktivitäten sowie die Betreuung von Senioren im Straßenverkehr werden für das kommende Jahr prägend sein. In Grußworten dankten die Politiker der Verkehrswacht für ihre Arbeit. Es wurde eine Beratung im parlamentarischen Raum angeregt. Die Wahl wurde vom Kreisbeigeordneten Bert Worbs geleitet. Nachfolger von Annette Schlosser als Vorsitzender wurde Thomas Conrad, sein Stellvertreter ist Tobias Reinisch. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt Isabell Budde, Schriftführerin ist Jutta Winzig. Abschließend zeichnete der Ehrenvorsitzende Peter Sothmann Mitglieder für langjähriges vorbildhaftes Verhalten im Straßenverkehr und treue Mitgliedschaft aus. In einer Laudatio würdigte er die Leistung der scheidenden Vorsitzenden Annette Schlosser. Er bedauerte, dass sie nach zehnjähriger Führung der Verkehrswacht nicht mehr kandidierte.

Pädagogen, Psychologen, und Coaches sind gefragt

Hochtaunus (ba). Seit Montag sind die Schulen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel geschlossen. Das stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Sind die Kinder noch zu klein, um sich allein zu Hause aufzuhalten, benötigen berufstätige Eltern Unterstützung. Und selbst wenn die Eltern zeitweise zu Hause arbeiten können, brauchen sie Hilfe, damit die Kinder in dieser Zeit sinnvoll beschäftigt werden. Die Schulen werden frühestens nach Ostern wieder öffnen, und während der Freistellungsphase muss zu Hause gelernt werden. Eltern, die den teilweise sehr komplexen Lernstoff nicht vermitteln können, sollten fachkundige Hilfen suchen. Aber auch psychologische Unterstützung und Coaching für Eltern und Kinder wird gebraucht.

Für den Hochtaunuskreis gibt es seit Montag eine Vermittlungsstelle, die Angebot und Nachfrage koordiniert. Hier können sich Eltern, die eine individuelle Betreuung oder Beratung suchen, und Menschen, die diese anbieten, melden. Besonders Pädagogen, Psychologen, Coaches, Trainer und im Bildungsbereich Tätige, die Erfahrung im Unterrichten haben, sind jetzt gefragt. Die Beratung für den Bereich Hochtaunuskreis erfolgt kostenfrei unter Telefon 0170-4823979 oder in Kürze auch unter der gerade im Aufbau befindlichen Website gesunddurchdiekrise.com. Sollte eine Ausgangssperre verhängt werden, kann die individuelle Betreuung auch sehr gut online erfolgen. Außer der Wissensvermittlung ist auch eine psychologische Unterstützung hilfreich, da sie die Familien entlastet. Kinder nehmen den Umgang ihrer Familie und ihres sozialen Umfelds sehr genau wahr und reagieren stark darauf, wenn sich Menschen in ihrer Umgebung ängstigen oder wenn sie gestresst und überfordert sind. Zusammen mit besorgniserregenden Berichten über das Internet oder durch andere Medien kann das langwierige Traumata auslösen. Die Ängste von Kindern und Eltern können im Gespräch mit Be-

ratern besser verarbeitet werden. Belastungen werden gemindert, und auch in Krisenphasen kann die Lebensfreude wieder gesteigert werden. In dieser Zeit ist individuelle Unterstützung durch psychologisch und pädagogisch geschulte Fachleute für Kinder und Eltern enorm hilfreich. Sie kann täglich, wöchentlich oder auch nur gelegentlich bei Bedarf erfolgen. Der Betreuer oder Berater kann so zu einer vertrauten Bezugsperson werden, auch wenn der Kontakt derzeit nicht über persönliche Treffen stattfinden kann, und gibt Familien Unterstützung auf allen Ebenen. Das Wichtigste ist, Ruhe und Gelassenheit zu bewahren, denn das überträgt sich auch auf die Kinder und gibt ihnen Sicherheit.



Die Schulen sind zu, es muss zu Hause gelernt werden. Eine Herausforderung für Schüler und Eltern. Foto: ba



Junge Sterne Wochen vom 14.03.2020 – 28.03.2020

C-Klasse
1.500 € Inzahlungnahmebonus**
inkl. 500 € Senger Bonus
+ 3.000 € Umtauschprämie*

E-Klasse
2.000 € Inzahlungnahmebonus**
inkl. 500 € Senger Bonus
+ 5.000 € Umtauschprämie*

*Umtauschprämien gelten bei Erwerb eines Pkw-Diesels, -Benziners, -Plug-in-Hybrids mit EU 6c oder EU 6d TEMP und bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeuges mit Pkw-Zulassung (M1) der Abgasnorm EU 4 bis EU 5 bzw. bei Verschrottung eines Diesel-Alt-fahrzeuges durch den Kunden mit der Abgasnorm EU 1 bis EU 3 in den von der Bundesregierung definierten Schwerpunktregionen. Prämien-berechtigt sind private und gewerbliche Einzelkunden mit Kunden- oder Firmenadresse und zugelassenem Altfahrzeug zum 01.10.2018 auf eine Adresse innerhalb der Schwerpunktregionen. Für Junge Sterne Fahrzeuge der E-Klasse, S-Klasse und GLS 5.000 € und für restliche Junge Sterne Pkw-Baureihen 3.000 €. Die Umtauschprämie wird zusätzlich zu anderen Rabatten gewährt. Details finden Sie unter www.mercedes-benz.de/umtauschpraemie
**Der Inzahlungnahmebonus wird bis auf Weiteres gewährt. Bonusberechtigte Fahrzeuge sind Jahreswagen aus dem Mietmodell, Autovermietrückläufer sowie Dienst- und Vorführwagen. Alle anderen Kategorien sind ausgeschlossen. Für die C-Klasse Limousine sowie das C-Klasse T-Modell (W/S 215) werden 1.000,00 Euro netto Inzahlungnahmeprämie zzgl. 500,00 Euro netto Senger Bonus gewährt. Für die E-Klasse Limousine sowie das E-Klasse T-Modell (W/S 213) werden 1.500,00 Euro netto Inzahlungnahmebonus zzgl. 500,00 Euro netto Senger Bonus Inzahlungnahmebonus gewährt.



SENGER

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Senger GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Hessenring 64, 61348 Bad Homburg
Königsstein, Friedberg, Butzbach, Büdingen, Tel.: +49 5971 7913-4137
verkauf@auto-senger.de, www.auto-senger.de



Ursel: Vergangene Woche haben wir noch so nett über den Frühling gesprochen. Jetzt ist er da und mit ihm das Coronavirus und die Auswirkungen.

Fritz: Allerdings. Alles macht zu. Nirgends können sich meine Bad Homburger treffen, und was machen sie?

Philipp: Ja, erzähl, was machen sie?

Fritz: Sie wandeln durch meinen schönen Schlosspark. Aber vielleicht wird das ja auch bald verboten. Ich würde jedem raten, in seinem Schloss zu bleiben.

Philipp: Du machst mir Spaß, Fritz. Nicht jeder hat ein Schloß. Würde ich etwa noch in Friedrichsdorf wohnen, wüsste ich ob der Umbauarbeiten in meinem Haus und im Museum gar nicht wohin.

Ursel: Jetzt seid mal ein bisschen positiver. Die Menschen müssen das Beste aus der Situation machen. Es ist doch toll, wie sich gegenseitig geholfen wird. Es wurden extra Einkaufsdienste für die älteren Bürger, die nicht hinaus gehen sollten, organisiert. Diese Umstände sind doch auch eine Chance für eine Gesellschaft.

Fritz: Das war ja klar, dass du als Heilige die soziale Seite hervorhebst. Ich sehe aber auch die Ignoranten, die keine Rücksicht nehmen und so tun, als wäre alles beim Alten.

Philipp: Wann das wohl wieder der Fall

sein wird steht in den Sternen. Bis dahin könnte man ja meine Erfindung als Kontakt- und Kommunikationsmittel nach dem Motto „Treffen deinen Nachbarn per Video-konferenz“ oder „Diskutiere mit deiner Familie per mehrfach Telefonschaltung“ nutzen.

Fritz: Manche sind vielleicht froh, dass sie die „bucklich Verwandtschaft“, wie der gemeine Hesse sagt, mal eine Zeitlang nicht sehen und sprechen müssen.

Ursel: Wisst ihr, was mir richtig gut gefällt? Da wäre ich sofort dabei.

Philipp: Nein, sag es uns, liebe Ursel.

Fritz: Oje, was kommt jetzt? Wahrscheinlich würde Ursel das Virus rosa anmalen oder zum Luftküssen aufrufen. Gibt's das schon?

Philipp: Nicht, das ich wüsste, bisher habe ich nur von Schokoküssen gehört, die in Hamsterkäufen gehortet werden.

Ursel: Falsch! Ihr liegt völlig falsch. Keine Luft- und keine Schokoküsse begeistern mich derzeit, sondern Gesang.

Philipp: Gesang? Wer oder was singt denn?

Ursel: Na, die Italiener. Und wie schön die singen, von ihren Balkonen herunter klingt es durch Häuserschluchten wie der Gefangenenchor aus Nabucco.

Fritz: Aha, jetzt weiß ich auch, warum das ehemalige Gefängnis in New York „Sing-Sing“ hieß.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. März 2020



Widder
21.3.–20.4.



Stier
21.4.–20.5.



Zwillinge
21.5.–21.6.



Krebs
22.6.–22.7.



Löwe
23.7.–23.8.



Jungfrau
24.8.–23.9.

Planen Sie besser nichts im Al-leingang oder ohne Abstimmung mit den Menschen, die Ihnen na-he stehen: Sie werden deren kraftvolle Hilfe nämlich drin-gend benötigen!

Wenn der Stein erst einmal ins Rollen gebracht ist, werden auch Ihre Gegner ihn nicht mehr auf-halten können. Sie brauchen nur noch abzuwarten, wie die Dinge sich entwickeln.

Erstaunlich, wie schnell sich ein Streit beseitigen lässt, wenn erst ein vernünftiges Gespräch zu-stande kommt. Gehen Sie ruhig auf den anderen zu – Sie verge-ben sich nichts.

Nicht immer ist der erste Lö-sungsweg, der einem einfällt, auch der Beste: Zeigen Sie sich von Ihrer kreativen Seite, um das Problem aus der Welt zu schaffen.

Die Ansprüche, die jemand an Sie stellt, nehmen mit einem Mal erschreckende Formen an. Ma-chen Sie klar, dass Sie nicht be-reit sind, diese Forderungen zu erfüllen.

Derzeit fahren Sie weitaus bes-ser mit Stabilität und Zuverläs-sigkeit, nicht etwa durch erfin-dungsreiche Experimente. Über-zeugen Sie Ihrer Partner mit Beständigkeit.



Waage
24.9.–23.10.



Skorpion
24.10.–22.11.



Schütze
23.11.–21.12.



Steinbock
22.12.–20.1.



Wassermann
21.1.–19.2.



Fische
20.2.–20.3.

Lassen Sie sich nicht aus der Re-serve locken, sondern warten Sie ab, was da auf Sie zukommt. Vielleicht will sich ja auch mal jemand anders an dieser Heraus-forderung versuchen!

Ihre persönliche Freizeit ist an diesem Wochenende wieder ein-mal recht knapp bemessen. Die Familie fordert ihr Recht – und Sie sollten sich nicht schon wie-der verweigern!

Wer im privaten Freiraum Gren-zen zu spüren meint, sollte nicht gleich alles hektisch auf den Kopf stellen. Überlegen Sie erst einmal, was Sie eigentlich am meisten stört.

Jetzt ist es wichtig, einer be-stimmten Person zu verdeutli-chen, dass Sie im Notfall kom-promisslos zu ihr stehen. Die sieht nämlich ihre Felle schon wegschwimmen.

Die derzeitige Sternenkons-tellation macht Sie ein wenig reizbar. Sie müssen darauf achten, dass Sie andere durch Ihre unbe-herrschten Reaktionen nicht verschrecken.

Manchmal ist es hilfreich, die komische Seite an unangeneh-men Situationen in den Blick zu nehmen. Mit Humor lässt sich nun einmal so manches leichter ertragen und bewältigen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

**ABACUS**
NACHHILFENSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
bestmögliche Gesamtnote

IMMEDIATE Hilfe
ab 2012

www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



**Dienstleistungen
Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte
LRS-Förderung Info: 06175-7843
und www.minilemkreis.de/taunus

**mini
Lernkreis**
Nachhilfe seit 1974

**Wir beraten Sie
gerne!**

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

www.familienrecht-ehlers.de

JUWELIER

Abraham

• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold

**Sofort
Bargeld**

- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen

Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.bartliggold.com

**KIA**

Ihr
KIA-Service-Partner
in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Lotse Wolfgang Herder geht von Bord des KVV

Bad Homburg (eh). Im Mittelpunkt der 159. Jahreshauptversammlung des Kur- und Verkehrsvereins von 1860 (KVV) im Kurhaus stand außer einem Vortrag von Kurdirektor Holger Reuter auch die Auszeichnung vorbildlich restaurierter Gebäude. Auch der „Stein des Anstoßes“ für eine Liegenschaft, die „Keine Zierde für unsere Stadt“ ist, wie der KVV sagt, wurde verliehen. Der langjährige Vorsitzende des KVV, Wolfgang Herder, wurde nach gut 17 Jahren im Amt verabschiedet.

„Wolfgang Herder geht als Lotse nach 17 Jahren von Bord“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seinem Grußwort. „Er hat den Kur- und Verkehrsverein geprägt.“ Hervor hob Hetjes auch die lebendige Freundschaft mit Exeter „trotz Brexit“ und das Windhundrennen im Jubiläumspark, das untrennbar mit Wolfgang Herder verbunden ist. „Wolfgang Herder ist hartnäckig und unbequem, aber er hat mit Weitblick agiert“, sagte Hetjes über den 81-Jährigen, der vor 50 Jahren nach Bad Homburg gekommen war.

Als neuer Vorsitzender des KVV wurde der 1956 geborene Werner Voigt gewählt. Er kennt sich mit der Vorstandarbeit eines Vereins aus, ist er doch seit Mitte der 1990er-Jahre Mitglied im Vorstand der HTG. Er würde sich freuen, wenn jüngere Leute zum KVV dazukämen, „denn der Verein ist überaltert“. Zudem möchte Voigt den KVV mehr in die Öffentlichkeit bringen. Ein 2. Vorsitzender konnte nicht gewählt werden, weil es keinen Kandidaten gab. Zum Schatzmeister wurde Nicolas Morand gewählt. Und Wolfgang Herder bleibt dem KVV erhalten, er wurde zum Kassenprüfer ernannt.

Der „Stein des Anstoßes“

Bei der Auszeichnung vorbildlicher Fassaden standen zwei Objekte im Rampenlicht. Zunächst das Wohngebäude Neue Mauerstraße 16 an der Ecke zur Dietigheimer Straße. Im vergangenen Jahr wurde das einst schmucke Gebäude mit dem „Stein des Anstoßes“ bedacht. Und als hätte es dieses Anstoßes bedurft, rückten wenige Monate später die Handwerker an.

Auch das Pfarrhaus der Waldensergemeinde in Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12, wurde ausgezeichnet. Es wurde 1742 als Ersatz für den abgebrannten Vorgängerbau errichtet. Auch der Landgraf spendete damals dafür. Zu der jetzt abgeschlossen Rekonstruktion dieses Kulturdenkmals gratulierte der KVV. Der „Stein des Anstoßes“, in Verbindung mit der Urkunde „Keine Zierde für unsere Stadt“, soll auf Missstände aufmerksam machen und die Eigentümer auffordern, sich um ihre notleidenden Gebäude zu kümmern. In den meisten Fällen folgen die mit dem

„Stein“ Ausgezeichneten der Einladung des KVV zur Übergabe nicht. Anders ist das in diesem Jahr mit dem Gebäudekomplex Hesenring/Ecke Marienbader Platz, „einem waren Schandfleck am Eingang unserer Stadt“, so Herder. „Der Grundstückseigentümer hat sich aus dem Urlaub gemeldet, und wir werden die Übergabe Ende März vornehmen.“

Langjährige Mitglieder des KVV wurden geehrt: Für 25-jährige Mitgliedschaft Helmut Ernst und für 50 Jahre Ingrid Datzkow, Gudrun Girschikowski und Marcus Braum.

Kurdirektor Holger Reuter hielt einen Vortrag zum Thema „Von der Spielbank zur Kur“ und gab hier einen Rückblick von 1809 an, als aus Zufall die Sauerlingsquelle entdeckt worden war, bis heute. Außerdem gab er einen Ausblick auf die Zukunft der Kur in Bad Homburg.

Wolfgang Herder wies in seiner Abschiedsrede darauf hin, dass im Rahmen des Laternenfests Ende August die 50. Internationale Zuchtschau der Windhundfreunde im Jubiläumspark stattfindet – in diesem Jahr erstmals an zwei Tagen. Anfang September reist eine 20-köpfige Gruppe des KVV zu einem Familienaufenthalt nach Exeter. Schließlich wird im Oktober ein Kinder- und Jugendorchester (ECO) aus der Partnerstadt in der Englischen Kirche gastieren, für vier Tage in der Jugendherberge am Schulberg leben und Bad Homburg und den Taunus kennenlernen. Zudem wies er darauf hin, dass er 2014 als Nachfolger von Kurt Böck ins Amt kam und einen Kooperationsvertrag mit der Aktionsgemeinschaft geschlossen hatte. 2007 versetzte der KVV den Zeppelinstein zum Kronenhof und seit 2007 wird der „Stein des Anstoßes“ verliehen. Zudem nimmt der KVV mit einem Festwagen am Laternenfestumzug teil. Auch wies Herder auf die jährlichen Exeter-Besuche hin.

Der alte und der neue Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins: Wolfgang Herder (r.) und Werner Voigt. Foto: Ehmler

Falsche Polizisten am Telefon

Hochtaunus (how). In der vergangenen Woche haben in Bad Homburg, Glashütten und Oberursel erneut falsche Polizisten den Versuch unternommen, Beute bei älteren Menschen zu machen. Die Täter meldeten sich telefonisch bei mehreren Geschädigten und versuchten unter anderem, ihnen mit Schilderungen über üble Straftäter, die es auf Bargeld und Wertsachen von Senioren abgesehen hätten, Angst zu machen. Die Betroffenen wurden in einigen Gesprächen aufgefordert, hohe Geldbeträge abzuheben, um sie zur Sicherheit an die Polizei zu übergeben. In den festgestellten Fällen wurden die Angerufenen je-

doch misstrauisch und beendeten die Gespräche. Dies sei die richtige Reaktion, sagt die Polizei.

Einfach aufzulegen sei die beste Maßnahme, um solche Betrüger loszuwerden. „Lassen Sie sich daher niemals auf Gespräche ein, vor allem dann nicht, wenn der Anrufer nach Bargeld oder anderen Wertsachen fragt. Sollten Sie unsicher sein, weihen Sie eine Person Ihres Vertrauens ein oder rufen Sie die richtige Polizei unter der Notrufnummer 110 an“, schreibt die Polizei. Weitere Informationen zum Thema Trickbetrug am Telefon gibt es im Internet unter www.polizei-beratung.de.

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	8		9				4
	7	2	4					
5			7	3				
9		3	2			4	7	6
				6				
4	5	6			1	9		8
				1	3			7
					7	6	8	
7				2		3	4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	7	2	3	6	9	4	8	1
4	6	9	8	1	2	7	3	5
1	3	8	5	7	4	2	6	9
6	9	5	2	3	7	1	4	8
3	8	1	4	9	5	6	7	2
2	4	7	1	8	6	9	5	3
9	5	3	7	4	1	8	2	6
7	2	6	9	5	8	3	1	4
8	1	4	6	2	3	5	9	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

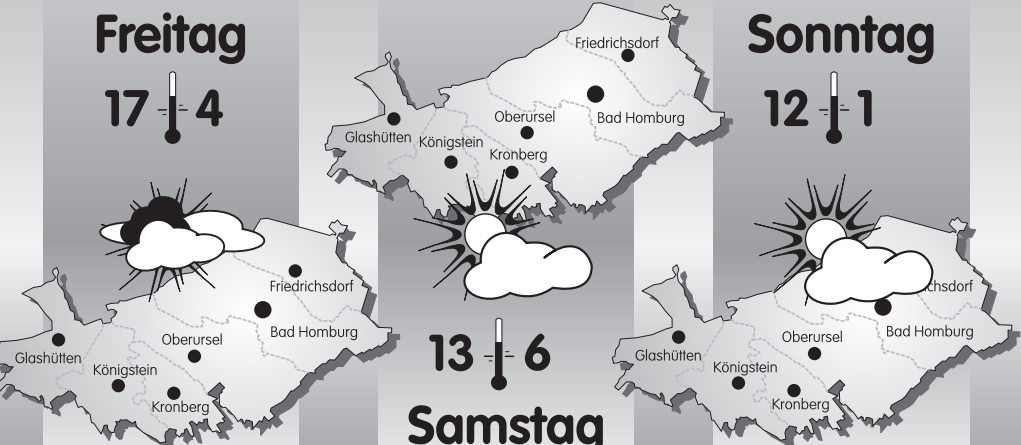
17 °C / 4 °C



Sonntag

12 °C / 1 °C





Samstag

13 °C / 6 °C





Kassenwart Jens Haimerl vom BC Oberursel sichert sich den Hessen-Titel im Dreikampf in der Klasse 1 am kleinen Tisch. Foto: gw

BC Oberursel in Hessen fünfmal vorn

Oberursel (gw). Um eine Ausbreitung des Coronavirus so weit wie möglich zu verhindern, ruht auch beim Billard-Club Oberursel der Spielbetrieb vorsorglich bis zum 30. April. Auch die Turniere um die Hessenmeisterschaften im Karambol-Billard sind ab sofort ausgesetzt worden und sollen eventuell nachgeholt werden, sobald sich die Gefährdungslage zum Positiven verändert hat. „Unsere Bilanz bei den bislang schon ausgetragenen hessischen Einzelmeisterschaften kann sich sehen lassen“, so verweist BCO-Pressesprecher Herbert Zimmermann mit Stolz auf die fünf ersten Plätze, die die Queue-Spezialisten aus der Taunushalle in Oberstedten in diesem Jahr bereits erreicht haben. Den Anfang machte Harald Barth, der mit einem Generaldurchschnitt von 1,48 und einer

höchsten Serie von 18 Aufnahmen den Wettbewerb der Klasse 2 bei den Senioren im Einband am kleinen Tisch für sich entscheiden konnte. Kassenwart Jens Haimerl sicherte sich den Hessen-Titel in der Klasse 1 am kleinen Tisch im Dreikampf mit einer höchsten Serie von 91 Aufnahmen und einem Generaldurchschnitt von 27,13, und BCO-Sportwart Wolfgang Fiebig wurde ebenfalls Landes-Champion in der Disziplin Cadre 35/2 bei den Senioren am kleinen Brett. Er erreichte einen Generaldurchschnitt von 6,86 sowie eine Höchstserie von 46. Komplettiert wurde die Erfolgsbilanz der Oberurseler im ersten Quartal 2020 durch Norbert Klörs (Cadre 35/2 der Senioren am kleinen Tisch; Klasse 2) sowie Michael Hoch (Dreiband am großen Tisch; Klasse 6).

Manato Missel schwimmt in Wetzlar vier neue Bestzeiten

Bad Homburg (gw). Beim 14. Internationalen Frühjahrs-Meeting des TV Wetzlar ist der Bad Homburger SC mit insgesamt 20 Schwimmern angetreten, die ihren ersten Wettkampf in diesem Jahr auf der 50-Meter-Bahn absolviert haben. Mit mehr als 4000 Meldungen aus 59 Vereinen war diese Veranstaltung hervorragend besetzt. Beim Duell mit der starken Konkurrenz hat sich Manato Missel (Jahrgang 2008) mit seinen Bestzeiten über 50 Meter Brust in 37,19 Sekunden und 100 Meter Brust in 1:23,04 Minuten für die süddeutschen Meisterschaften in

Riese qualifiziert. Mit den 37,19 Sekunden über 50 Meter hat Missel zugleich die Pflichtzeit für die deutschen Meisterschaften in Berlin geschafft. Weitere Bestzeiten schaffte das HSC-Talent in Wetzlar über 200 Meter Brust in 3:04,78 Minuten und 200 Meter Lagen in 2:58,41 Minuten. Weitere 14 persönliche Bestzeiten schwammen in Wetzlar die Bad Homburger Marlene Lehmann (Jg. 2007), Rosa-Johanna Waßmann, Florian Andreas, Eliza Marie Retzlaff (alle Jg. 2008), Clara Wagner, Lasse Wehrheim (beide Jg. 2009) und Sori Landsiedel (Jg. 2010).

FC Neu-Anspach gewinnt den Brutzy-Braum-Pokal

Hochtaunus (gw). Zum zweiten Mal in Folge haben die Altherren-Fußballer des FC Neu-Anspach beim 20. „Brutzy-Braum-Gedächtnisturnier“ der Sportfreunde Friedrichsdorf den ersten Platz belegt. Im Finale setzte sich der Cupverteidiger gegen den TV Burgholzhausen mit 2:0 durch und durfte die vergoldete Trophäe wieder mit nach Hause nehmen. Platz drei belegte der FC Sulzbach, der die Mannschaft der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule nach Neunmeterschießen mit 1:0 bezwungen hat. Kleiner Trost für die Unparteiischen: Sie erhielten für Rang vier eine vergoldete Ananas, die Kapitän Bülent Eris in Empfang nahm. Auf Platz fünf kam der SV Teutonia Köppern (4:3 nach Neunmeterschießen gegen die TSG Wehrheim), Siebter wurde der FC Ober-Rosbach (2:1 gegen den FC Rendel) und die Partie um Rang neun entschied der FSV Kloppenheim mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen Ausrichter Sportfreunde Friedrichsdorf zu seinen Gunsten.

Unfreiwillige Mehrarbeit hatte Turnier-Organisator Michael Leidig leisten müssen, denn von den ursprünglich 14 gemeldeten AH-Teams hatten mit der SG Harheim, FC Kalbach und der SG Ober-Erlenbach drei kurzfristig abgesagt, sodass Leidig einen neuen Spielplan erstellen musste. Nach der Vorrunde hatten sich in den beiden Gruppen folgende Abschlusstabellen ergeben: Gruppe 1: 1. FC Neu-Anspach 9:3 Tore/13 Punkte, 2. Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus 9:5/10, 3. SV Teutonia Köppern 7:6/8, 4. FC Rendel 7:5/4, 5. Sportfreunde Friedrichsdorf 4:9/3, 6. Grashoppers Kirdorf 2:10/1. Gruppe 2: 1. TV Burgholzhausen 9:3/9, 2. FC Sulzbach 10:9/7, 3. TSG Wehrheim 6:5/7, 4. FC Ober-Rosbach 7:9/3, 5. FGV Kloppenheim 4:10/1. Halbfinale: FC Neu-Anspach – FC Sulzbach 4:0 und Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus – TV Burgholzhausen 1:2 nach Neunmeterschießen.

Corona-Virus legt den kompletten Sport lahm

Hochtaunus (gw). Nicht nur im Hochtaunuskreis, in der gesamten Region hat das Coronavirus am Wochenende den kompletten Sportbetrieb lahm gelegt. Angesichts der immer größer werdenden Bedrohung durch die Krankheit und die enorme Ansteckungsgefahr hatten die verschiedenen Landesverbände nach und nach den kompletten Spielbetrieb eingestellt. Das betrifft die Fußballer genauso wie die Handballer, Tischtennisspieler, Basketballer, Badmintonspieler und Volleyballer. Aus diesem Grund gibt es an dieser Stelle folgerichtig auch keine Berichte von den für das

vergangene Wochenende geplanten Sportereignissen. Auch der Gauturntag des Turngaus Feldberg ist kurzfristig abgesagt worden. Ein neuer Termin muss noch gefunden werden. Die verantwortlichen Funktionäre für die Bereiche Handball, Basketball, Badminton und Volleyball sind mit ihrer Entscheidung am weitesten gegangen und haben die Saison 2019/20 offiziell für beendet erklärt. Die Fußballer in Hessen machen zunächst bis Karfreitag, 10. April, Pause, und für den Tischtennis-Sport wird noch nach einer Lösung gesucht, wie man die laufende Spielzeit halbwegs regulär abwickeln will.

Verdienstnadel des DFB für Funktionär Harald Hyngar

Hochtaunus (gw). Seit dem Kreisfußballtag in Usingen steht er in einer Reihe mit Gerhard Koch und Herbert Wenzel: Harald Hyngar (65) wurde als dritte Person im Hochtaunuskreis mit der Verdienstnadel des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) ausgezeichnet. Diese Ehrung für einen Ehrenamtler von herausragender Qualität wurde von langanhaltendem Beifall begleitet. Da nahezu sämtliche Funktionäre in der Mensa der Christian-Wirth-Schule in der Vergangenheit schon mehr oder minder eng mit Hyngar zusammengearbeitet haben, kam der Applaus für den stellvertretenden Kreisfußballwart aus vollem Herzen. Zu dessen großer Überraschung hatte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt zur feierlichen Zeremonie auch Hyngars Familie eingeladen. Die gute Nachricht für alle Fußballer im Hochtaunuskreis: Auch nach Erklimmen der äußerst selten verliehenen Ehrungsstufe auf Bundesebene ist ein Ende der „Ära Hyngar“ nicht absehbar, denn das Mitglied der Sportfreunde Friedrichsdorf ist von den Vereinsvertretern für weitere vier Jahre in Personalunion als Vize-Chef und Kassenwart einstimmig wiedergewählt worden. Die Zahl von Hyngars Ehrenämtern ist Legion: Beim FSV Friedrichsdorf war er von 1972 bis 1973 Kassierer und gehörte 1974 zu den Gründungsmitgliedern der Sportfreunde Friedrichsdorf, bei denen er seit Abschluss der Bundeswehrzeit 1976 bis zum Mai 2018 im Vorstand gearbeitet hat. Als Schriftführer, Pressewart und Mitglied im Spielausschuss. Inzwischen hat er seine Aktivitäten bei seinem Heimatverein auf das Amt des ehrenamtlichen Linienrichters reduziert. Diesen Job verrichtet er nach wie vor in der ihm eigenen zuverlässigen Art und Weise bei Wind und Wetter mit stoischer Ruhe. Auch am Sonntag hatte er selbstverständlich bei den beiden Spielen der Sportfreunde – beim 3:0-Sieg der Reserve gegen die SG Eschbach/Wernborn II und bei der 0:3-Niederlage der 1. Mannschaft gegen den 1. FC-TSG Königstein – im Friedrichsdorfer Sportpark an der Edouard-Desor-Straße wieder die Fahne in der Hand. Bereits seit

1981 – und damit bald 40 Jahre – engagiert sich Harald Hyngar auch beim hessischen Fußballverband. Zunächst als Klassenleiter im Kreisjugendausschuss, von 1982 bis 1994 als Kreisjugendwart, von 1987 bis 1994 als stellvertretender Bezirksjugendwart sowie von 2000 bis 2012 als Mitglied im Regionalsportgericht. Seit 1996 ist der Kreisfußballausschuss ohne den gebürtigen Friedrichsdorfer nicht vorstellbar: Zunächst als Klassenleiter und Pressewart – in der Nachfolge des legendären Horst Busch –, dann in den heute noch von ihm besetzten Positionen als stellvertretender Kreisfußballwart, Kreisadministrator sowie Klassenleiter für die Kreisoberliga, die Kreisliga B, die Turniere und Freundschaftsspiele. Auch dass er bis auf den heutigen Tag bei Rechtsausschusssitzungen als Schriftführer unverzichtbar geworden ist, sollte der Vollständigkeit wegen Erwähnung finden. Komplettiert wird seine imponierende Bilanz im Ehrenamt durch seine Tätigkeiten als Betreuer der U24-Bezirksauswahl sowie als Schatzmeister im Freundeskreis Fußball im Hochtaunuskreis. Der Industriekaufmann, der 2014 in den Vorruhestand getreten ist, pflegt als weiteres Hobby außer dem Fußball vor allem das Reisen: „Die Türkei ist ein faszinierendes Land.“ Seine sportlichen Sympathien gehören außer den Sportfreunden 1974 Friedrichsdorf auch den Badmintonspielern aus Oberursel um seinen Spezi Wolfgang Westenburger. Für sein außergewöhnliches Engagement als Funktionär ist Hyngar vom Verein, vom hessischen Fußball-Verband, vom Landessportbund Hessen und vom Hochtaunuskreis eine Fülle von Ehrungen zuteil geworden. „Für mich kann es keinen besseren Klassenleiter geben, denn er denkt immer im Sinne der Vereine und lässt zur Not die Fünf auch mal gerade sein“, lobte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt seinen zuverlässigen Stellvertreter und bedankte sich in seiner Laudatio in Usingen ausdrücklich auch für die Geduld, mit der Hyngar alle anstehenden Probleme und Problemchen meistert.



Harald Hyngar (2. v. l.) hat im Kreis seiner Familie als dritter Funktionär im Fußballkreis Hochtaunus die DFB-Verdienstnadel bekommen. Foto: gw



Treffen der Nepal-Unterstützer in Köppern: Thorsten Picha, Andreas Bernhardt, Rajiv Nepali, Holger Obermann und Bruno Pasqualotto (v. l.). Foto: gw

Team United empfängt Rajiv Nepali aus Nepal

Hochtaunus (gw). Die Integrations-Fußballmannschaft des Teams United von Teutonia Köppern hat hohen Besuch empfangen. Wo bei „hoch“ in erster Linie geografisch gemeint ist. Rajiv Nepali, Gründer und Leiter der vom früheren Sportjournalisten Holger Obermann gegründeten Fußball-Schule in Nepal, hat im Rahmen eines Deutschland-Aufenthalts auch im Taunus Station gemacht. Ein anschauliches Bild von diesem außergewöhnlichen Projekt, das in Kolishwor im Osten der Hauptstadt Kathmandu entstanden ist, erhielten die Teilnehmer anlässlich eines Info-Abends durch die Vorführung eines zehnmütigen Videos im Clubhaus der Teutonen am Köpperner Bürgerhaus. „Dieses Konzept hat mir sehr gut gefallen und entspricht auch meinen Vorstellungen, was man durch Sport mit Kindern Positives bewirken kann“, stellte Team-United-Trainer Bruno Pasqualotto nach Nepalis Präsentation begeistert fest. Pasqualotto arbeitet bekanntlich seit einigen Monaten als Referent für „Fair Play Hessen“ beim Hessischen Fußballverband (HFV).

Vom König ausgezeichnet

Durch Pasqualotto, in seiner aktiven Zeit unter anderem Kapitän des Oberligisten Spvgg. 05 Bad Homburg und Vertragsamateur beim Bundesligisten Borussia Dortmund, sowie Thorsten Picha, Manager des Teams United und Integrationsbeauftragter des HFV, besteht ein ganz enger Kontakt zu dem mit seiner Frau Barbara in Friedrichsdorf lebenden Holger Obermann und dessen über Jahre gewachsene Verbindungen nach Nepal. Der inzwischen 83-jährige Fußball-Globetrotter, ehemalige Profi, Sportjournalist und Trainer hat als FIFA-Berater („Football for Hope“) von 1990 bis 1995 in der Himalaya-Region gelebt. Er wurde vom nepalesischen König

2001 ausgezeichnet und ist seitdem immer wieder dorthin zurückgekehrt. Obermann hat das Projekt „Nepal Youth Programm“ mit rund 200 Jungen und Mädchen auf den Weg gebracht und ist stolz darauf, dass sich eine zweite Fußballschule im Aufbau befindet. „Die großen Erdbeben im April und Mai 2015 mit knapp 10 000 Toten haben schreckliche Folgen für die Bevölkerung gehabt, die darunter noch lange leiden wird“, sagt Obermann.

Armbanduhr im Gepäck

Deshalb sammelt der umtriebige frühere Sportjournalist nach wie vor Geldspenden und Ausstattung für Fußballer, um die ihm ans Herz gewachsenen Nepalesen zu unterstützen. Obermann: „Bei einem Kaffeenachmittag mit den Eltern des Teams United sind vor Kurzem spontan einige hundert Euro zusammengekommen, die wir zusammen mit zwei kompletten Trikot-Sätzen nach Katmandu geschickt haben.“ Auch diesmal wird Rajiv Nepali nicht mit leeren Händen in seine Heimat zurückkehren. Er hat für sich persönlich eine Armbanduhr der Franz-Beckenbauer-Stiftung im Gepäck, die ihm Holger Obermann in Anwesenheit von Kreisfußballwart Andreas Bernhardt als kleines Dankeschön für den Vortrag in Köppern überreicht hat. „Mit Franz Beckenbauer bin ich seit 40 Jahren eng befreundet. Seine Stiftung hat uns in Katmandu mit dem Bau einer Flutlichtanlage, einer Sitztribüne und einem kleinen Klubhaus auf großartige Weise enorm unterstützt“, verrät Obermann.

Am Samstag, 21. März, ist der Welt-Down-Syndrom-Tag. Das gewählte Datum, der 21. März, symbolisiert das charakteristische Merkmal des Down-Syndroms, nämlich das dreifache Vorhandensein des 21. Chromosoms.

Coronavirus wirbelt geplante Trainingslager durcheinander

Hochtaunus (fk). Das Coronavirus hat auch die Leichtathletik-Szene im Hochtaunuskreis erreicht. Zwar ist aktuell noch kein Athlet persönlich betroffen, trotzdem gibt es jetzt schon Beeinträchtigungen für die Läufer, Springer und Werfer aus der Region. Diese betreffen besonders die über die Ostertage anstehenden Trainingslager. „Wir haben unsere Reise nach Italien abgesagt. Die Entscheidung fiel Anfang der Woche. Unser Hotel in Lido Adriano, das wir seit rund 15 Jahren als Quartier haben, hat unser Storno ohne Probleme akzeptiert. Die Besitzer haben sogar angeboten, dass wir bis drei Tage vor der geplanten Anreise hätten absagen können. Das ist zwar überaus kulant, doch wir benötigen in der Kürze der Zeit bei der Suche nach einem Ersatzquartier Planungssicherheit. Ich hatte als Alternative auch im Bundesleistungszentrum in Kienbaum angefragt. Dort konnte man uns jedoch nur fünf Tage anbieten, und es gab zudem einige Auflagen. Dort trainierende Nationalmannschafts-Athleten diverser Sportarten haben bei der Nutzung der Anlagen nämlich Priorität. Die Sache müssen wir nochmals intern diskutieren. Da sich die Suche nach weiteren Alternativen sehr schwierig gestaltet, wäre auch ein einwöchiges ‚Heimspiel‘ bei uns auf dem Oberloh vorstellbar“, berichtet LA-Ab-

teilungsleiterin Anette Fröhlich von der TSG Wehrheim, die das Stammquartier an der Adria aber schon für 2021 wieder gebucht hat. Keine Probleme mit Umbuchungen hatte die Leichtathleten der TSG Friedrichsdorf. „Wir haben uns bereits im Oktober für ein Quartier in Obersdorf entschieden. Das hatte sich 2019 bewährt und wird deshalb eine Neuauflage erfahren. Ich bin wahrscheinlich auch nur mit sechs Athleten unterwegs, für die wir Ferienwohnungen gebucht haben“, so TSG-Coach Lars Kolbe. Beim Königsteiner LV wird es in diesem Jahr kein gemeinsames Trainingslager geben, da es viele kleinere Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gibt. Mit Lara Kohlenbach, Niklas Krämer und Emma Graf halten sich drei Top-Kräfte mit einem Sportstipendium in den USA auf. Dort beginnt Anfang April die Freiluft-Saison mit den großen Universitäts-Wettkämpfen, wenn diese nicht wegen der Corona-Krise verschoben werden. Mehrkampf-Kadertrainer Philipp Schlesinger plant weiterhin mit den KLV-Athleten Vanessa Grimm und Markus Wagenleitner ein Trainingslager auf Mallorca. Die Weitspringer Maryse Luzolo und Gianluca Puglisi halten sich aktuell mit dem Bundeskader bei durchschnittlich 21 Grad im südafrikanischen Dullstroom auf.

Hohmeier und Kulczycki in Gleiwitz bei den „Polish Open“

Bad Homburg (gw). Am Freitag, dem 13., wurden die „Polish Open“ im Tischtennis in Gleiwitz wie die meisten Sportereignisse in Europa durch eine Anordnung von ITTF-Turnierchefin Vicky Eleftheriade (Zürich) vorzeitig beendet. Der internationale Challenger sollte eigentlich noch bis zum 15. März laufen, aber angesichts des sich rasch ausbreitenden Conovavirus und der damit verbundenen Ansteckungsgefahr zogen die Verantwortlichen des Weltverbands die Reißleine gezogen. Auch für die beiden Tischtennis-Profis des Zweit-Bundesligisten TTC OE Ober-Erlenbach ging die Veranstaltung in Gleiwitz in der „Gliwice Arena“ damit vorzeitig zu Ende, bei der sie an den ersten Tagen in sportlicher Hinsicht für positive Schlagzeilen gesorgt hatten. Sowohl der polnische Lokalmatador Samuel Kulczycki als auch Nils Hohmeier konnten sich im Herren-Einzel in ihren jeweiligen Vorrundengruppen als Sieger durchsetzen und damit für das Hauptfeld der besten 64 qualifizieren. Der 17-jährige Kulczycki hatte in der Vierer-Vorrundengruppe 21 gegen den Rumänen Alexandru Manule (3:1), den Chilenen Mauricio Bernaldes (3:0) und den Inder Raegan Albuquerque (3:0) jeweils souverän gewonnen, und U23-Nationalspieler Hohmeier ging in der mit drei Teilnehmern bestückten Gruppe 7 gegen den Ukrainer Ihor Zavadskyi (3:0) und den Rumänen Cristian Chirita (3:2) als Sieger hervor. „Da in Nordrhein-Westfalen der Sportbetrieb noch nicht komplett eingestellt worden ist,

werden wir jetzt weiter normal trainieren, wenngleich alle offiziellen Veranstaltungen wie die Pro-Tour oder der Spielbetrieb in der 2. Bundesliga ruht.“ So hoffte Hohmeier am Wochenende noch, dass er ohne Einschränkungen weiterhin im Tischtennis-Leistungszentrum in Düsseldorf trainieren kann. Für Hohmeier ist die Zwangspause besonders bitter, denn nach einem Bandscheibenvorfall hat er schnell zu alter Stärke zurückgefunden. Im Jahr 2002 gewann er in der 2. Liga alle drei Einzel und wurde am 1. März zusammen mit Janina Kämmerer vom TSV Langstadt in Chemnitz deutscher Meister im Mixed. Auch sein Teamkollege Kulczycki, zu dem Hohmeier auch in Gleiwitz Kontakt hatte, muss die weitere Entwicklung bezüglich des Coronavirus abwarten. Da Polen am Wochenende die Grenzen geschlossen hat, wird er bis auf weiteres in seiner polnischen Heimat trainieren. „Ich hoffe, dass sich die Gefährdungslage schon bald wieder entspannt“, mit diesem Satz spricht Hohmeier allen Sportlern aus dem Herzen. Der TTC OE Bad Homburg würde seine nächste Begegnung in der 2. Bundesliga laut ursprünglichem Spielplan am 5. April im Wingert-Dome gegen Borussia Dortmund bestreiten. Am 19. April würde dann das Saisonfinale beim TTC Grün-Weiß Bad Hamm folgen. Ob die beiden am Wochenende ausgefallenen Spiele gegen den 1. FC Saarbrücken-TT II sowie beim FSV Mainz 05 nachgeholt werden, muss vom DTTB noch entschieden werden.



Für Nils Hohmeier vom TTC OE Bad Homburg sind die „Polish Open“ wegen der Gefahr, der vom Coronavirus ausgeht, vorzeitig beendet. Foto: gw

Gute DM-Premiere für Marlon John

Hochtaunus (fk). Wo sonst im Sommer Badegäste und Sonnenanbeter auf dem weitläufigen Wiesengelände des Sindelfinger Freibades nach Entspannung suchen, kämpften die besten „Querfeldein-Spezialisten“ bei den deutschen Crosslauf-Meisterschaften um Titelehren. Einziger Starter aus dem Taunus war vor der ungewöhnlichen Kulisse von Sprungturm, Schwimmbecken und Spielwiese ein Youngster aus Friedrichsdorf. Marlon John, seit Jahresbeginn im Trikot der LG Ovag Friedberg-Fauerbach unterwegs, musste auf dem teilweise knöcheltiefen Rundkurs jedoch mächtig kämpfen. Der Nachwuchsathlet aus der Zwiebackstadt gehört auch noch dem Jahrgang 2004 an und befindet sich damit in seinem ersten Jahr der Jugendklasse U18 (Jahrgang 2004/03). Für ihn und knapp 100 weitere Nachwuchsläufer standen in Baden-Württemberg vier profilierte Run-

den über insgesamt 4,4 Kilometer auf dem Programm. Nach 19:35 Minuten war es geschafft, und John überquerte auf Position 79 die Ziellinie unterhalb der Umkleidekabinen. Der Trip zur DM war für Marlon zweifelsfrei eine tolle Erfahrung, gilt doch besonders der Crosslauf als optimale Verbesserung von Wettkampfhärte und Schulung der mentalen Stärke bei ständig wechselnder Topographie des Kurses. Beide Eigenschaften, die bei den „flachen“ Bahnrennen im Sommer dann auch zum Tragen kommen. Die Cross-DM in Sindelfingen war die vorerst letzte nationale Meisterschaft für die Monate März und April, da der deutsche Leichtathletik Verband (DLV) die Titelkämpfe im Halbmarathonlauf (21,1 Kilometer) am 29. März in Freiburg bereits abgesagt hat. Hinter der Durchführung der Marathon-DM am 26. April in Hannover steht noch ein Fragezeichen.

Emilia Brune ist hessische Vizemeisterin

Am vergangenen Wochenende wurde die Friedrichsdorferin Emilia Brune hessische Vizemeisterin in der Altersklasse W11. Die Schülerin der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, die jetzt für den Usinger TC aufschlägt (vorher beim TC Bad Homburg), musste sich erst im Endspiel der an Nummer eins gesetzten Lilly Becker aus Frankfurt mit 3:6 4:6 geschlagen geben. Zuvor hatte sie ihr Halbfinale nach 2,5 Stunden Spielzeit gegen Zoe Sander von SAFO Frankfurt mit 5:7 6:3 11:9 gewonnen. In einem sehr engen Spiel wehrte sie beim Stand von 5:9 im Match-Tiebreak vier Matchbälle ab, bevor sie selbst ihren ersten verwandelte. Foto: Brune



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Schlosskonzerte verschoben

Bad Homburg (hw). Das Coronavirus hat in der Zwischenzeit alle Bereiche des öffentlichen Lebens erreicht und trifft alle hart, die in der Veranstaltungsbranche arbeiten. In erster Linie sind es die Veranstalter selbst, die ums Überleben kämpfen, aber in gleichem Maße existenziell trifft es die Künstler, die mit den Einnahmen durch die geplanten Konzerte gerechnet haben. Aus diesem Grund haben sich die Bad Homburger Schlosskonzerte entschieden, alle Veranstaltungen im März 2020 (ab 20. März) zu verschieben und nicht pauschal abzusagen. „Deswegen unser Appell: Wir bitten unsere Konzertbesucher um Solidarität mit allen, die

„Valentinstag“ erst im Jahr 2021

Bad Homburg (hw). Auch die Volksbühne Bad Homburg hat unter den Folgen des Coronavirus zu leiden. Die geplanten Aufführungen des Stücks „Valentinstag“ wurden abgesagt. „Wir haben versucht, die Aufführung in den Juni zu verschieben, aber leider sind hier die beiden einzig möglichen Ausweichtermine nicht wahrnehmbar, weil bis dahin auch keinerlei Proben mehr erlaubt sind. Wir haben uns daher schweren Herzens entschlossen, die Produktion auf das Jahr 2021 zu legen. Auch hier stehen derzeit noch keine Termine fest. Aus diesem Grund werden wir Ihnen die bereits gezahlten Eintrittsgelder zurückerstatten. Sie müssen sich nicht darum kümmern – unsere Verwaltung wird die Beträge in den nächsten Tagen zurückzahlen. Sollten Sie ein

Recyclinghöfe: Betrieb eingestellt

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Coronavirus stellt der Betriebshof ab sofort den Betrieb auf den Recyclinghöfen ein. Die Abfallentsorgung wird von Montag, 23. März, ebenfalls von Volls-service auf Teilservice umgestellt. Das bedeutet, dass die Nutzer gebeten werden, die Restabfalltonne und die Bioabfalltonne jeweils am gewohnten Leerungstag bis 6 Uhr zur Abholung am Fahrbahnrand bereitzustellen und nach der Entleerung wieder auf ihr Grundstück zurückzustellen. Die Verwaltung

Hilfsaktion auf die Beine gestellt

Bad Homburg (hw). Unter dem Motto „... dich schickt der Himmel“ übernehmen Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach Einkäufe für Menschen, die wegen der aktuellen Lage das Haus nicht verlassen können. Hilfe ist unter Telefon 06172-9518550 (Ober-Eschbach) und

diese Krise existenziell bedroht. Wir würden uns außerordentlich freuen, wenn es unseren Konzertbesuchern möglich wäre, aktuell auf die Rückerstattung der Eintrittskarten zu verzichten“, schreibt Karl-Werner Joerg. Was bedeutet das für die Abonnenten und Kartenkäufer? Alle gekauften Konzertkarten behalten ihre Gültigkeit. Dasselbe gilt für die Abonnementkarten der Saison 2019/2020. Die Bad Homburger Schlosskonzerte arbeiten bereits an der Neuterminierung der Konzerte. Die neuen Termine werden voraussichtlich bis Ende April auf der Internetseite sowie über die Presse bekannt gegeben. Die Abonnenten werden direkt informiert.

sehr großes Herz haben und uns den Eintrittspreis spenden wollen, würden wir uns allerdings sehr freuen. Bitte senden Sie uns für diesen Fall eine kurze Mail. Für Abonnenten wird es ebenfalls eine Regelung geben, die wir zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen“, informiert Vorsitzender Rainer Maria Ehrhardt. Und weiter heißt es: „Noch wissen wir nicht, ob der Ausnahmezustand bis Ostern aufgehoben wird. Denn dann würden wir Ihnen gerne den großartigen Krimi ‚5 Frauen und ein Mord‘ präsentieren. Es kann aber auch sein, dass uns die Behörden jegliche Proben verbieten und wir daher auch dieses Stück absagen müssen. Der Vorverkauf für ‚5 Frauen und ein Mord‘ wird im Laufe des morgigen Tages wieder eingerichtet“, so Joerg.

des Betriebshofs sowie die Friedhofsverwaltung sind ab sofort nur telefonisch und per E-Mail zu erreichen. Persönliche Termine können nur nach vorheriger Anmeldung angeboten werden. Gerne stehen die Mitarbeitenden unter Telefon 06172-67750 sowie per E-Mail an betriebshof@bad-homburg.de zur Verfügung. Sobald sich etwas an den genannten Maßnahmen ändert, wird darüber über die Tagespresse informiert.

06172-9479080 (Ober-Erlenbach) sowie per E-Mail an helfeninEschbach@gmail.com oder helfeninErlenbach@gmail.com erreichbar. Wer mithelfen möchte, kann sich ebenfalls per E-Mail melden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.zur-himmelspforte.de.

Kirchen sagen Gottesdienste ab

Hochtaunus (pit). Gemäß den Leitlinien, die die Bundesregierung und die Regierungschefs der Bundesländer am 16. März 2020 veröffentlicht haben, sind alle öffentlichen Gottesdienste verboten. Diesbezüglich teilt das Bistum Limburg mit, dass „die Kirchen als Orte des persönlichen Gebetes weiter geöffnet bleiben“. Von der Absage der Gottesdienste betroffen sind auch Erstkommunionen und Firmungen bis einschließlich Christi Himmelfahrt am 21. Mai sowie gemeinsame Tauffeiern. Im kleinsten Rahmen können jedoch Taufen weiter gespendet und Beerdigungen durchgeführt werden. Bei Trauerfeiern ist eine Abstimmung mit den Kommunen notwendig. Das Bistum bietet montags bis samstags um 18 Uhr und sonntags um 10 Uhr einen Livestream der Gottesdienste aus der Kapelle des Bischofshauses auf www.bistumlimburg.de zum Mitfeiern an. Der Livestream wird auch auf dem YouTube- und Facebook-Kanal der Diözese zu sehen sein. Auf Empfehlung des Bistums sind die Gemeindebüros zu den bekannten Bürozeiten telefonisch erreichbar, Publikumsverkehr sollte jedoch nicht stattfinden. Dieser Empfehlung haben sich bereits viele Gemeinden angeschlossen. Auch von Seiten der EKHN mussten den Leitlinien entsprechend die Gottesdienste und Veranstaltungen für die kommenden Wochen abge-

Denkanstöße per Video

Hochtaunus (how). Die Katholische Erwachsenenbildung hat sämtliche Veranstaltungen bis 19. April abgesagt. Dennoch möchte sie weiterhin mit Interessierten und Wissbegierigen, Gradlinigen und Querdenkern, Gottesfürchtigen und Gläubigen in Kontakt bleiben. Auf der Webseite https://keb.bistumlimburg.de/ werden täglich wechselnde Videoimpulse zu unterschiedlichen Themen angeboten. Damit werden Denkanstöße gegeben. Jeder ist eingeladen, die eigene Sichtweise einzubringen – derzeit per E-Mail, die Möglichkeit eines Chats wird noch geprüft. Die erste Woche

St. Marien bietet Hilfe an

Bad Homburg (hw). Die Pfarrei Sankt Marien möchte in Zeiten von Corona besonders ältere Personen schützen und entlasten. Gemeindemitglieder bieten Hilfe im Konkreten zum Beispiel durch das Übernehmen von Einkäufen an, sie kann aber auch anderweitig aussehen. Der Appell der Kirchengemeinde: „Nehmen Sie unser Angebot bedenkenlos an und schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Bitte erzählen Sie anderen von diesem Angebot, sodass alle, die Hilfe benötigen, diese

sagt werden. Die Kirchenleitung geht davon aus, dass dies vermutlich auch über Ostern hinaus der Fall sein wird. Betroffen davon sind auch gottesdienstliche Feiern zur Taufe, Trauung und Konfirmation. Diese sollen verschoben werden. Allerdings sind Taufen in besonderen Situationen im häuslichen Rahmen möglich. Hinsichtlich Bestattungen informiert die EKHN darüber, dass gegebenenfalls in der nächsten Zeit nur kurze Bestattungsfeiern im engsten Familienkreis am Grab möglich seien. Sollte dies der Fall sein, seien die örtlichen Vorgaben zu beachten. Doch es gibt individuelle Angebote bei verschiedenen Gemeinden in Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel, damit das Kirchenleben nicht ganz zum Erliegen kommt. So lädt zum Beispiel die evangelische Kirchengemeinde Oberstedten zu einem digitalen Gottesdienst ein, der zur gewohnten Uhrzeit – sonntags um 10.30 Uhr – live unter www.evangelisch-oberstedten.de – gestreamt wird. Die evangelische Kirchengemeinde in Köppern will die Kirche sonntags zwischen 9.45 und 10.45 zur stillen Andacht öffnen. Hierzu wird per Glockengeläut eingeladen. Außerdem weist der Kirchenvorstand darauf hin, dass Beerdigungsfeiern gegebenenfalls im Freien gehalten werden können.

beschäftigt sich mit dem Thema Nächstenliebe. In den kommenden Tagen wird es um Aspekte von Solidarität und Vernunft gehen. Außerdem gibt es aktuelle Gebetsimpulse. An weiteren Möglichkeiten, das aktuelle Geschehen und die Auswirkungen auf das Leben abzubilden, wird gearbeitet. Reingeklickt werden kann im Internet unter www.keb.bistumlimburg.de und auf allen Unterseiten der Bezirke wie www.keb-frankfurt.bistumlimburg.de; www.keb-limburg.bistumlimburg.de; www.keb-hochtaunus.bistumlimburg.de; www.keb-maintaunus.bistumlimburg.de.

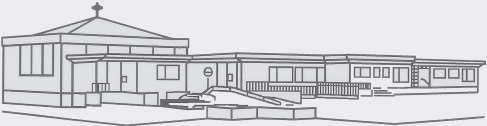
auch bekommen können. Das Angebot gilt für alle, nicht nur für Mitglieder der Pfarrei.“ Für eine Kontaktaufnahme stehen folgende Wege zur Verfügung: ein Anruf im Pfarrbüro Sankt Marien unter Telefon 06172-177040 oder eine E-Mail an st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de. „Bitte denken Sie daran, folgende Dinge zu erwähnen: Name, Adresse und eine Antwort auf die Frage „Wie können wir Ihnen helfen?“.

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17



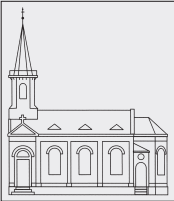
Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

 WIR GEDENKEN

In liebevoller Erinnerung
müssen wir Abschied nehmen von

Gerhard Byczkowski
* 19.3.1940 † 10.2.2020

In stiller Trauer

Ina Byczkowski
Heike mit Familie
Petra mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Unser Firmengründer und Vater ist von uns gegangen

Paul Booch
* 11.05.1931 † 09.03.2020

Er gründete 1965 die Paul Booch Baudekoration, war ein guter Lehrmeister und erfolgreicher Unternehmer.

In Dankbarkeit und unserer vollsten Hochachtung nehmen wir Abschied und werden ihn immer in unserer Erinnerung und unseren Herzen behalten.

Die Geschäftsführung (seine Söhne Jochen, Andreas und Bernd) und die gesamte Belegschaft der Booch GmbH

 PIETÄTEN

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

EIN EINZIGARTIGES LEBEN:
EIN EINZIGARTIGER ABSCHIED.

Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de





Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

 **Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de**

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Der nacheheliche Betreuungsunterhalt

Der sogenannte Betreuungsunterhalt gemäß § 1570 BGB ist die wichtigste und bedeutsamste Regelung des nachehelichen Unterhalts.

Der betreuende Elternteil ist bis zum dritten Lebensjahr des Kindes nicht verpflichtet, erwerbstätig zu sein.

Danach ist auf den Einzelfall und damit auch auf die Möglichkeit der Fremdbetreuung des Kindes abzustellen. Der Unterhaltsanspruch kann über das dritte Lebensjahr des Kindes hinaus verlängert werden, soweit dies aus Gründen des Kindeswohls erforderlich ist. Dabei sind kindbezogene aber auch elternbezogene Gründe sorgfältig zu prüfen. Kindbezogene Gründe sind beispielsweise:

- das grundsätzliche Erfordernis der Betreuung aufgrund des Alters
 - keine Möglichkeit der kindgerechten Fremdbetreuung
 - Krankheiten des Kindes, die einer persönlichen Betreuung durch einen Elternteil bedürfen.
- Lesen Sie hierzu auch in meinem Ratgeber „Unterhalt in Frage und Antwort“, erschienen bei Beck-Rechtsberater im dtv. Fortsetzung am Donnerstag, dem 2. April 2020. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Info! - Info! Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Zinn, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Krüge, Porzellan, Figuren, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise bis 50,- € für 1 gr. Gold, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/9879903

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammlerin sucht Zinn, Silberbesteck, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair. Tel. 06173/9623051

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318



AUTOMARKT

VW Passat Variant Highline EZ 06/2015, Automatic, 83tkm, Blach oak metallic, 132 KW, 8-fach bereift, Navi, Panorama, Anhängervorr. elektr. VB 16.900,- € Tel. 06195/911700 Mob.: 0172/6952500

PKW GESUCHE

Wer, wo, was, wann?

Hier erfahren Sie es.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche Autos, Busse, Geländewagen aller Art, auch defekt. Tel. 0175/9977967

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Garage im Doppelparker in Fd./Dillingen (Dillinger Straße) zu verm. 50,- € mtl., für Fahrz. bis 5 Meter geeignet. Tel. 06172/777886 (auch AB)

Garage zu vermieten: Bad Homburg Promenade. Tel. 06172/451354

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Alufelgen für Opel Adam, 195/55 R16. Wegen Autoneuanschaffung zu verkaufen. 2 x gefahren, für 280,- €. Tel. 0173/9131388



KENNENLERNEN

PARTNERVERMITTLUNG

Dorothea, 71 J., leider verwitwet, suche als begeisterte Hausfrau wieder e. lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. häuslich bin. Ich möchte jetzt der Einsamkeit ein Ende bereiten u. bringe alle Voraussetzungen für ein schönes Miteinander. Rufen Sie üb. pv an, vlt. verbindet uns das gl. Schicksal. **Tel. 0176-45891543**

Anja 65, seit kurzem verwitwet, bin e. bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit toller Figur, etwas vollbusig. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten, wäre umzugsbereit. Würde dich gerne schon am Wochenende treffen. Erfülle mir bitte diesen Wunsch mit deinem Anruf pv **Tel. 0160 – 7047289**

An eine Frau im Taunus: Konrad 73J., groß, 2 J. verw. Ich möchte nicht immer das 5. Rad sein. Wünsche mir wieder eine Begleiterin, auch gern mollig. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Helga, 65 J., kinderlose Witwe, umgänglich u. immer ehrlich. Ich liebe leckeres Essen kochen u. den Haushalt in Ordnung halten. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. Suche e. lieben Mann, der mich braucht. Mit m. Auto könnten wir Ausflüge machen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Jutta, 71 Jahre jung, völlig alleinstehend, hier aus der Gegend, habe eine feminine, schöne Figur, bin liebevoll, charmant u. sehr herzl., eine gute Hausfrau u. Köchin, suche auf diesem Weg üb. pv einen lieben, guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 62913879**

Corona-Aktion: "Finde gerade jetzt Verlässlichkeit und Fürsorge in einer guten Partnerschaft!" Melde Dich gleich! **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Erna, 76 J., mit fraul.-vollbusiger Figur. Bin eine saubere, ordentl. Hausfrau, die gerne kocht, backt u. verwöhnt, leider seit kurzem verwitwet u. sehr einsam. Mag Handarbeiten u. kleine Ausflüge mit meinem Auto. Habe nur eine Kl. Wohnung u. könnte zu Ihnen kommen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-45986085**

Ich, Veronika, 76 J., seit kurzem verwitwet, suche einen guten, ehrl. Mann (Alter egal) üb. pv, hier aus der Gegend. Ich habe eine schlanke, schöne Figur, bin fleißig, zärtlich, häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Ich bin nicht anspruchsvoll, möchte einfach wieder für jemanden da sein. **Tel. 0170 – 7950816**

Claudia, a.d. Ts. Mit 66 geht's doch nochmal los, wenn man den einen Tropfen heißen Blutes hat. Welcher Mann aus dem Taunus ist auch wieder allein? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

Sabina, 61 J., bin eine herzliche, fleißige Landfrau u. super Köchin, mit gr. Liebe zur Natur u. häusl. Gemütlichkeit. Mir fehlt nur ein bodenständiger Mann, für den ich mit ganzem Herzen da sein werde. Jetzt warte ich auf Dich u. Deinen Anruf üb. pv. **Tel. 06431-2197648**



BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de



Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

ask senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Koch/Köchin für unsere Mutter in Königstein gesucht am frühen Abend mehrfach die Woche. rang@immoproject.net

KINDERBETREUUNG

Rentnerin bisher tätig in Hausaufgabenbetreuung bietet ab 23.03.20 bis 17.04.20 Betreuung für 6 bis 10 jährige Kinder in Königstein. Max. 3 Tage wö. SMS an 0174/878 2185



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Oberstedten, Garten-Grundstück zu verkaufen, ca. 3.000 m², an der Bebauungsgrenze, Bergweg/Hühnerbergweg, E-mail: mj.pan@web.de

Naturfreund sucht Waldgrundstück (kein Bauerwartungsland/ nicht in Stadtnähe) im Taunus. Mit Hütte zur Pacht/Kauf. Tel. 0170/5356359

Familie sucht Gartengrundstück in Kronberg, Oberhöchstadt und Umgebung zur Pacht/Kauf. Gerne auch Gartenbeteiligung. Tel. 0176/39903070

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Ehepaar sucht helle 4-Zi-Eigentums-Whg mit Südwest-Balkon o. -Terrasse ohne Maklergebühr in Friedrichsdorf oder Bad Homburg. Chiffre OW 1201

Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH, bevorzugt in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Von Privat, ohne Makler: Suche Grundstück, bevorzugt in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Von Privat, ohne Makler: Suche eine Lagerhalle bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Akademikerpaar mit 2 Kindern sucht Haus, 5-Zi.-Wohnung oder entspr. Grundstück zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905



Siegerehrung im kleinen Kreis: Die Schüler waren bewusst nicht eingeladen, Landrat Ulrich Krebs übergibt die Urkunden mit dem Preisgeld-Bescheid an die Lehrerinnen, die stellvertretend für die Schule gekommen sind. Mit ihm freuen sich (v. l.) Katja Bergmann-Sternkopf (IGS), Annabel Kardetzky (St.-Angela-Schule Königstein), Jana Hartmann (AKS) und Miriam Marty (Phorms).

Verrückte Welt: Kunst ohne Künstler

Hochtaunus (js). Was für ein passendes Thema in dieser verrückten Zeit. In der alles aus den Fugen gerät, geradezu ver-rückt wird im wahrsten Sinne des Wortes. Das Jahresthema „... verrückt!“ war gefunden, als die Welt noch halbwegs in Ordnung schien, Verrücktes genug gab es auch da schon künstlerisch zu inszenieren. Den Müllplaneten etwa, zu dem diese schöne Erdkugel immer mehr zu verkommen scheint. Kaum hat er die Eingangstür hinter sich gelassen, trifft der Besucher auf „Plastische Mahnmale gegen die Müllflut“. Mehrfach aufgegriffen dieses kritische, die Existenz des Menschen bedrohende Thema von Schülern aus 13 weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises, die sich an der aktuellen Gemeinschaftsausstellung von „Kunst aus Schulen“ in der Bad Homburger Galerie „Artlantis“ beteiligen. Müll, der Stadt und Weltkreis aus der Balance bringt.

Das aktuell noch brennendere Drama ist unsichtbar, unhörbar und doch überall. Deswegen sind die Hauptdarsteller bei der Premiere auch nicht dabei. Keine Vernissage mit Publikum, keine wie üblich große Eröffnungsfeier, Vergabe der Schulkunstpreise in kleinem Rahmen. Die Schüler-Künstler wurden eingeladen, aus Rücksicht auf die potenzielle Ansteckungsgefahr durch den Corona-Virus wurde die beliebte Party zur Eröffnung der Jahresausstellung abgesagt. Nur eine Handvoll Lehrerinnen war gekommen, um stellvertretend für die Schule die von einer Experten-Jury vergebenen Preise in Empfang zu nehmen. Die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung des Hochtaunuskreises trägt die Schulkunstpreise des Wettbewerbs, Landrat Ulrich Krebs überreichte die Urkunden an die anwesenden Lehrerinnen, die den Weg nach Dornholzhausen nicht gescheut hatten.

Die drei begehrten ersten Preise, dotiert mit jeweils 500 Euro zur Förderung des Kunstunterrichts, gingen in diesem Jahr an Schüler einer fünften Klasse der Altkönigschule Kron-

berg (AKS), an das bilinguale Gymnasium Phorms, Taunus-Campus in Steinbach, und an die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg. Zweite Preise nahmen das Taunusgymnasium Königstein, die Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) und das Gymnasium Oberursel mit. Für sie gab es jeweils 250 Euro für den Einkauf von Künstlermaterialien. Den Sonderpreis des Museums Sinclair-Haus Bad Homburg gewann die St.-Angela-Schule Königstein. Die jungen Künstler sind zu einem Ausstellungsbesuch in Klassenstärke mit Workshop im Atelier eingeladen. Die Fachjury war mit Julia Cloot (Kuratorin und stellvertretende Geschäftsführerin Kulturfonds Frankfurt RheinMain), Franziska Kuo (Kunstpädagogin und Künstlerin im Kunstverein Artlantis) und Barbara Meyer (Vorsitzende des Landesverbandes der Jugendkunstschulen Hessen) prominent besetzt. Die Jury hatte es nicht leicht, eingegangen waren viele preiswürdige, inspirierte und inspirierende Projekte von allen teilnehmenden Schulen. Die „Verrückte zweite Haut“ etwa, ein Design-Projekt der Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach, Die Pop-Art-Serie von Maria-Ward-Schülerinnen aus Bad Homburg, die „Plastischen Mahnmale gegen die Müllflut“ des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, das Foto-Projekt „Verrückt, was uns verbindet“ aus der Altkönigschule. „Ich freue mich, dass die Ausstellung dennoch auch unter diesen derzeit schwierigen Umständen gezeigt werden kann“, sagte Landkrebs bei der Übergabe der Preise an die Lehrerinnen. Sie sollten diese Botschaft weitertragen, damit die Werkchau trotz ausgefallener Eröffnungsfeier die verdiente Resonanz erfährt.

Die Ausstellung „... verrückt!“ ist bis zum 29. März in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, in Bad Homburg zu sehen. Öffnungszeiten: Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr.

„Netzwerk Innenstadt“ bringt alle Akteure an einen Tisch

Bad Homburg (hw). Der Magistrat hat auf seiner jüngsten Sitzung die Einrichtung eines Runden Tisches „Netzwerk Innenstadt“ zur Kenntnis genommen. Hintergrund ist der allgegenwärtige Wandel, in dem sich die Innenstädte deutschlandweit befinden. Zusätzlich zum wachsenden Online-Handel üben auch Faktoren wie der demografische Wandel einen erhöhten Druck auf den stationären Handel aus. „Die Ausgangslage in Bad Homburg ist im Vergleich zu anderen Städten zwar gut, dennoch ist für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Innenstadt eine enge Verzahnung der Funktionsträger aus Handel, Wirtschaft, Politik, Citymanagement, Stadtverwaltung und Immobilieneigentümern wichtig“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Schirmherrschaft über den Runden Tisch übernehmen wird.

Ziel des neuen Netzwerks Innenstadt ist es, im Einklang mit dem strategischen Gesamtkonzept des Citymanagements neue Potenziale für die Innenstadt zu erschließen. „Wir wollen eine Verbesserung der Erlebnis- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt schaffen und somit zur Erhöhung der Kaufbereitschaft der Kundschaft beitragen“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. Die Initiatorin des Runden Tisches sieht im Aufbau und in der Pflege von Kontakten mit Einzelhandel, Unternehmen, Werbegemeinschaften und Immobilieneigentümern aus dem Innenstadtbereich eine wesentliche Aufgabe des Citymanagements. Baric: „Die nun eingerichtete Kommunikationsplattform soll es den relevanten Akteuren er-

möglichen, sich regelmäßig auszutauschen.“ „Vor dem Hintergrund des beschriebenen Wandels in den Innenstädten muss es Ziel aller innenstädtischen Akteure sein, die Einkaufsstadt Bad Homburg gemeinsam weiterzuentwickeln und als attraktive Shoppingmeile zu positionieren“, ergänzt der städtische Wirtschaftsförderer Stefan Wolf. Er setzt auf konstruktiven Dialog und Zusammenarbeit, um neue Potenziale für die Innenstadt zu erschließen und umzusetzen.

Außer dem OB, der Wirtschaftsförderung und dem Citymanagement sollen auch der Handelsverband Hessen-Süd, die IHK Frankfurt am Main, der Verein Haus-, Wohnungs- und Grundeigentum Hochtaunus, die Dehoga Hochtaunus sowie Vertreter der Aktionsgemeinschaft, des Einzelhandels und des Ortsbeirats Innenstadt an den Sitzungen des Runden Tisches teilnehmen. Je nach Aufgabenstellung können auch noch relevante Fachbereiche aus der Verwaltung hinzugezogen werden.

Es ist vorgesehen, dass das Citymanagement zweimal im Jahr den Runden Tisch einberuft. Behandelt werden sollen innenstadtrelevante Themen wie zum Beispiel „Flächen und Sortimente im Einzelhandel“, „Nachvermietung von Leerständen“, „Gestaltung der Louisenstraße und ihrer Nebenstraßen“ oder die „Digitalisierung des Einzelhandels“. Zudem sollen auch Informationen zu städtischen Themen wie der Zukunft des Kurhauses oder dem Tennisturnier im Kurpark (Bad Homburg Open) besprochen und abgestimmt werden.

Auf die Gleise gestoßen

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Kriminalpolizei ermittelt derzeit gegen einen 15-jährigen Jugendlichen, der verdächtig ist, am 19. Februar gegen 15.40 Uhr einen anderen 15-Jährigen am Gonzenheimer Bahnhof vom Bahnsteig aus vor eine einfahrende S-Bahn gestoßen zu haben. Ermittlungen zufolge konnte der Fahrer der Bahn noch eine Notbremsung einleiten, so dass es dem Jugendlichen gelang, sich unverletzt von den Gleisen zu retten. Erst Ende der vergangenen Woche war der Vorfall bei der Kriminalpolizei zur Anzeige gebracht worden, worauf die Ermittler erste Maßnahmen einleiteten. Dabei sollte

auch der 15-jährige Beschuldigte vernommen werden, der jedoch zu den Vorwürfen keine Angaben machte. Der bisherige Ermittlungsstand beruht im Wesentlichen auf Aussagen von beteiligten Zeugen, die angaben, dass es am Nachmittag des 19. Februar am Bahnhof in Gonzenheim zu einem Streit gekommen sein soll, der schließlich eskalierte. Dabei habe der 15-jährige Tatverdächtige einen seiner Kontrahenten auf die Gleise gestoßen. Da es für das Verfahren von besonderer Bedeutung ist, werden weitere Augenzeugen gebeten, sich mit der Kripo unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Mitgliederversammlung ist verschoben

Hochtaunus (how). Die für Ende März geplante Mitgliederversammlung der Sterbekasse des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus wird verschoben. „Auch wenn die Gefahr einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 durch die Gesundheitsämter im Hochtaunuskreis und der Stadt Frankfurt aktuell als gering eingestuft wird, wollen wir kein unnötiges Risiko eingehen. Ihre Gesundheit und die damit verbundene Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Hochtaunuskreis und der Stadt Frankfurt ist uns wichtiger“, schreibt Thomas Kremer in einer Mitteilung. „Aufgrund der besonderen Situation haben wir vom RP Darmstadt als Aufsichtsbehörde die Genehmigung erhalten, die Mitgliederversammlung nötigenfalls erst im zweiten Halbjahr 2020 durchzuführen.“

Beratungsstelle bietet Telefonsprechzeiten an

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen der Stadt bezüglich des Coronavirus bleibt auch die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche geschlossen. Die Berater stehen dennoch weiterhin zur Verfügung, um Kinder und Eltern zu unterstützen. Das Team der Beratungsstelle ist ab sofort per E-Mail an erziehungsberatung@bad-homburg.de zu erreichen. Darüber hinaus werden Sprechzeiten unter Telefon 06172-29109 dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr. Personen, die die Beratungsstelle per E-Mail oder über den Anrufbeantworter kontaktieren, werden gebeten, ihren Namen, den Namen ihres Beraters sowie eine Rückrufnummer anzugeben. Auch Neuanmeldungen werden angenommen.

Kirdorf: Aufbruch von Gartenhütten

Bad Homburg (hw). Gartengeräte im Wert von über 600 Euro stahlen Unbekannte aus einer Schrebergartenparzelle in Kirdorf. Die Täter brachen zwei auf dem in der Straße „Obere Gärten“ gelegenen Gartengrundstück befindliche Hütten auf, wodurch ein Sachschaden von rund 200 Euro entstand. Aus den Gartenhütten entwendeten sie eine Motorsense, einen Laubbläser der Marke „Stihl“ sowie ein Stromaggregat des Herstellers „Einhell“. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Beratung per Telefon

Bad Homburg (hw). Die regelmäßigen monatlichen Treffen des Erwerbslosentreffs finden als Maßnahme zur Eindämmung des Coronavirus bis auf Weiteres nicht statt. Ratsuchende können sich unter Telefon 0176-87182169, E-Mail: info@erwerbslosentreff.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage unter www.erwerbslosentreff.de an den Verein wenden.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen längerfristig bei guter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten für 10 – 15 Std./Woche eine/n **Student/in** für Buchhaltungsaufgaben. Telejet GmbH, Königstein, Tel. 06174 96990, E-Mail: bewerbung@telejet.de

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG! Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder Teilzeit für unsere diabetologische Schwerpunktpraxis und hausärztliche Praxis gesucht.

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung
übertariflichen Urlaub
moderne, große Praxisräume
Unterstützung bei der Weiterbildung

Wir sind: ein freundliches, aufgeschlossenes und motiviertes Team und freuen uns auf Sie !

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:
Praxis Dr. med. G. Zerth, Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel
E-Mail: cmzerth@gmx.de

Mitarbeiter für Hausmeisterservice
ab 01.04.2020 oder später in Teil- oder Vollzeit gesucht. Einsatzort Bad Homburg v.d.Höhe, Bereitschaft zum Spät- und Wochenenddienst sowie Führerschein ist Voraussetzung. Bei Interesse Kontaktaufnahme unter **Tel. 0177 - 1 48 61 00**

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch, und Französisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet. Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85, 65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Unterstützung für freischaffende Künstler

Bad Homburg (hw). Ob die Konzerte des Jazzfestivals „Swinging Castle“ im Juni stattfinden können, ist aus heutiger Sicht ungewiss. „Eine Absage würde vor allem die Musiker treffen. Ihnen sind im Moment sämtliche Auftritts- und Verdienstmöglichkeiten genommen. Viele freischaffende Künstler werden bei einem längeren Anhalten der Corona-Pandemie in finanzielle Not geraten“, sagt Veranstalter der „Castle Concerts“, Volker Northoff. Dagegen möchte er, gemeinsam mit seinem Publikum, etwas tun: „Bei einer nötigen Konzertabsage sollen nicht die Musiker allein die finanzielle Last tragen. Ich habe deshalb allen Bands in Aussicht gestellt, dass sie als Ausfallhonorar Einnahmen aus dem Vorverkauf erhalten.“ Wenn die Konzerte kurzfristig abgesagt werden müssen, können Eintrittskarten wie üblich gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden. Wer jedoch freiwillig auf die Rückgabe verzichte, könne damit die Musiker direkt unterstützen, erklärt Volker Northoff: „Dieses Geld erhalten die Künstler. So geben wir denen ein wenig zurück, die uns in der Musik alles geben.“

10 000 Euro Schaden

Bad Homburg (hw). Eine 44-Jährige befuhr am Samstag gegen 12.45 Uhr mit einem Mercedes A-Klasse die Feldstraße, als unvermittelt ein 55-Jähriger mit einem VW Golf aus einer Parklücke herausfuhr und mit dem Mercedes kollidierte. Durch den Aufprall wurde der VW Golf zudem gegen einen weiteren geparkten Hyundai geschoben, so dass laut Polizei ein Schaden von insgesamt etwa 10 000 Euro an den beteiligten Fahrzeugen entstand.

Arbeitsagentur Bad Homburg: Nur in Notfällen anrufen

Hochtaunus (how). Um in der aktuellen Lage die wichtigsten Dienstleistungen zu erbringen, konzentriert sich die Arbeitsagentur Bad Homburg auf die Bearbeitung und Zahlung von Geldleistungen wie Arbeitslosen- oder Kurzarbeitergeld. Derzeit schafft die Agentur die Voraussetzungen, dass Fragen und Anliegen auch ohne persönlichen Kontakt geklärt werden können. Seit Mittwoch sind alle Häuser der Agentur für Arbeit in Bad Homburg, Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau geschlossen. Dies gilt bereits für das Berufsinformationszentrum (BiZ). Alle Einladungen zu persönlichen Gesprächsterminen entfallen ohne Rechtsfol-

ge. Kunden müssen diese Termine nicht persönlich oder telefonisch absagen. Es entstehen dadurch keine finanziellen Nachteile.

Meldung telefonisch

Eine Arbeitslosmeldung kann telefonisch erfolgen. Weitere Anträge können über die eServices (www.arbeitsagentur.de/eServices) gestellt werden. Die Anträge können auch in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Da die telefonischen Kapazitäten aufgrund des erwarteten sehr hohen Anruferaufkommens auch technisch verstärkt werden und dies einige Tage in Anspruch nimmt, kann die telefo-

nische Erreichbarkeit vereinzelt eingeschränkt sein. Die Arbeitsfähigkeit der Arbeitsagentur ist gewährleistet. Die sichere Auszahlung von Geldleistungen hat oberste Priorität. Die Agentur für Arbeit Bad Homburg schafft mit diesen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz und zum Eindämmen der Pandemie und stellt gleichzeitig die Zahlung von Geldleistungen in dieser schwierigen Lage sicher. Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber stehen folgende gebührenfreie Telefonnummern zur Verfügung: 0800-4555500 für Arbeitnehmer (von 8 bis 18 Uhr); 0800-4555520 für Arbeitgeber (von 8 bis 18 Uhr). Die Agentur für

Arbeit hat für Kunden mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Landkreis Groß-Gerau eine zusätzliche Hotline unter 06172-4869116 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr geschaltet. Diese Hotline ist nicht gebührenfrei.

Fristen ausgesetzt

Anrufe bei der Agentur für Arbeit sollten auf Notfälle beschränkt werden. Fristen in Leistungsfragen werden vorerst ausgesetzt. Die Kunden erhalten dann rechtzeitig eine Nachricht, wenn sich diese Regelungen wieder ändern.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WIR STEIGEN IHNEN AUF'S DACH

Schilder
Bedachungen GmbH

Meisterbetrieb

Am Bahnhof 8 - 63683 Ortenberg - Tel.: 06046/7561
www.schilder-bedachungen.de

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG • HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE

dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de

FRÜHJAHRSPFLEGE

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

Selbst geerntet schmeckt's am besten

So einfach lässt sich Obst und Gemüse im Garten oder auf dem Balkon anbauen

(djd). Gerade erst geerntet, stehen Tomate, Möhre und Zucchini in Form eines knackigen Salates gleich auf dem Tisch. Frischer als aus dem eigenen Garten oder vom Balkon kann Obst und Gemüse wohl kaum sein. Viel Platz ist gar nicht notwendig für eine eigene Ernte. Hochbeete oder Kübel ermöglichen das Selbergärtnern auch auf wenig Raum. Ein großer Vorteil der eigenen Ernte ist, dass man genau weiß, wie und womit die Pflanzen während des Wachstums behandelt wurden - und was somit buchstäblich „drin“ ist. Die Qualität der eigenen Ernte be-

ginnt bereits mit der Wahl der Ernte und vor allem des Düngers. Immer mehr Freizeitgärtner legen großen Wert auf reine Bio-Qualität oder besser noch vegane Eigenschaften - also frei von tierischen Abfallprodukten wie Blut- und Knochenmehl, wie sie in konventionellen Düngern nachgewiesen werden konnten. Das Angebot an entsprechenden Bio-Düngern im Fachhandel und in Baumärkten wächst kontinuierlich. So hat etwa Wolf-Garten zusammen mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) die Produktserie „Natura Bio“ entwickelt. Im Gartendünger dieser Serie beispielsweise sind ausschließlich pflanzliche Komponenten aus nachwachsenden Rohstoffen ohne gentechnische Veränderungen enthalten. Darüber hinaus enthält der Dünger garantiert keine tierischen Bestandteile. Das zu 100 Prozent pflanzliche Granulat eignet sich gleichermaßen für die Düngung von Gemüse, Blumen und Gartenpflanzen. Durch den Einsatz von

Selbergärtnern trägt mit Obst und Gemüse aus eigenem Anbau zu einer gesunden Ernährung bei. Foto: djdl WOLF-Garten/Lightmark

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



**Kronberger
Lichtspiele**
mein Kino...

Aus Fürsorge für unsere Gäste und unser Personal unterbrechen wir den Spielbetrieb bis auf weiteres...

Bleiben Sie gesund!

Bereits im Vorverkauf erworbene Tickets werden erstattet

Gutscheine für Ihren nächsten Kinobesuch können Sie gerne auf unserer Homepage kaufen...

www.kronberger-lichtspiele.de



**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



Bio. Teppich-Hand-Wäsche

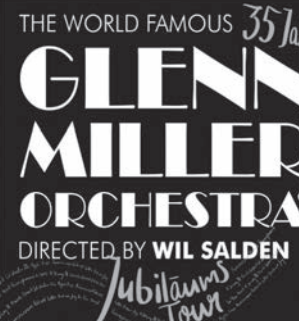
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620



**AUKTIONSHAUS
KÖNIGSTEIN**

Unsere Auktion am 21. März 2020 findet ab 11 Uhr statt!
Bitte bieten Sie wenn möglich online oder telefonisch mit.

Unseren Katalog und Hinweise zur Registrierung finden Sie auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de



**THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA®**
DIRECTED BY WIL SALTEN
Jubiläumstour

**7. Mai 2020
Kurtheater
Bad Homburg**

Tourist Info 06172/1283720
und an allen bek. VVK-Stellen
www.glenn-miller.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0





**• Fugenlos
• Schnell
• sauber**

Neue Dusche in 2 Tagen!
nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. **Tel.: 06003 - 76 77**



Torsten Vida
Heizung & Bäder

www.duschking.de

HTG stellt Sportbetrieb vorübergehend ein

Bad Homburg (hw). Bis zum 31. März findet bei der HTG Bad Homburg kein Sportbetrieb statt. Das Präsidium, Aufsichtsrat und Ältestenrat haben sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. „Wir stehen in der gesellschaftlichen Verantwortung, potenzielle Übertragungswege zu reduzieren und unsere Mitglieder zu schützen. Unsere Entscheidung haben wir in Absprache mit dem Oberbürgermeister Alexander Hetjes getroffen“, heißt es. Ausschlaggebend für diese Entscheidung seien die Empfehlungen des Robert-Koch-Institut, Verhaltens- und Schutzmaßnahmen einzuhalten. Alle Sportverbände haben ihre Saison für beendet erklärt und alle Wettkämpfe und Trainings abgesagt. Die dynamische Entwicklung der Situation erfordere Besonnenheit und verantwortungsvolles Handeln im Umgang mit der Gesundheit der Mitglieder, aller Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Helfer, Fans und Eltern, so die HTG. „Selbst mit der Empfehlung, auf die Hygiene zu achten, auf übliche Umarmungen oder Handshakes zu verzichten und Gespräche in gebührendem Abstand zu führen, können wir den Schutz vor einer Ansteckung nicht gewährleisten. Die HTG möchte alle Maßnahmen ergreifen, die zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus beitragen.“ Die Geschäftsstelle ist per E-Mail und Telefon erreichbar. Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite des Vereins unter www.homburgerturngemeinde.de.

Keine Ausstellung, keine Saisoneroöffnung

Bad Homburg (hw). Im Hinblick auf das Coronavirus haben sich die Verantwortlichen des Automuseums Central Garage, Niederstedter Weg, entschlossen, die geplante Eröffnung der neuen Ausstellung „100 Jahre Alvis“ auf unbekannte Zeit zu verschieben und das Museum bis auf Weiteres geschlossen zu halten. Auch die für den 19. April vorgesehene Saisoneroöffnung wird aus diesem Grunde ausfallen.

SPD im Hochtaunuskreis sagt Jahresempfang ab

Hochtaunus (how). Der geplante Jahresempfang der SPD Hochtaunus und der SPD-Kreistagsfraktion Hochtaunus mit Saskia Esken am Sonntag, 29. März, im Saalburg-Restaurant wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation nichtstattfinden.

SGK pausiert

Bad Homburg (hw). Aus Sorge um die Gesundheit der Mitglieder und aus Solidarität gegenüber der Gesellschaft, der weiteren Ausbreitung des neuen Coronavirus keinen Vorschub leisten zu wollen, hat die SGK Bad Homburg den Sportbetrieb in allen Abteilungen eingestellt. Diese Maßnahme gilt auch für die anstehenden Abteilungsversammlungen. Die Maßnahme gilt zunächst bis zum Ende der hessischen Osterferien. Ob die für den 28. April vorgesehene Jahreshauptversammlung stattfinden kann, wird von der weiteren Entwicklung abhängig gemacht, teilt der Vorsitzende Jürgen Sukop mit.

Kein Konzert

Bad Homburg (hw). Das Chorkonzert „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn in der Fassung von Alexander Zemlinsky, das für Sonntag, 22. März, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien geplant war, findet nicht statt.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Die Stadt sagt den Flohmarkt am 2. Mai auf der Schlossgarage als vorbeugende Maßnahme gegen das Coronavirus ab. Damit soll den Standbetreibern und Besuchern schon frühzeitig Planungssicherheit geboten werden. Über die weiteren Flohmarkttermine wird rechtzeitig informiert.

Keine Wanderung

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf 1922 sagt die für 22. März vorgesehene „Stadtwanderung Frankfurt“ ab.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



**SAISON
2020/21**



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Jürgen von der Lippe VOLL FETT Stadthalle 12.3.2021	€ 32,45 - 44,80 €
A Exclusive Acoustic Night with FRONTM3N „Up Close“ - Tour 2020 Stadthalle 18.9.2020	20,00 €
Jazzkonzert mit Werner Lohr Rathaus Oberursel 10.05.2020	20,00 €
Ramon Chormann „Ferz mit Krigge“ Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 01. + 02.07.2020	28,60 €
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 03. + 04.07.2020	27,50 €
Alles was Recht ist Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 09.07. - 11.07.2020	15,95 €
THEATER IM PARK „König Ödipus“ nach Sophokles von Bodo Wartke Park der Klinik Hohemark 10.07. - 15.08.2020	23,10 €
Rodgau Monotones in Stierstadt Stierstadt feiert 50 Jahre Zeltkerb! Festplatz 10.07.2020	17,50 €
Sommer-Highlights Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 14.08. + 15.08.2020	19,80 €
BauchComedy - Peter Moreno Lachen ist Programm! Straußwirtschaft „Alt Orschel“ 22.08.2020	25,00 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 31.10. - 12.12.2020	19,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HESSERTAG BAD VILBEL	
REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS 05.06.2020	64,00 - 74,00 €
GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN 06.06.2020	69,00 - 79,00 €
hr3-Festival-Kombiticket	123,00 - 141,00 €
SEED und Gäste 12.06.2020	61,90 €
John Fogerty 14.06.2020	69,90 - 79,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg verlegt auf 09.09.2020	30,65 - 34,05 €
Hölder - Das Musical Kurtheater Bad Homburg 25.04.2020	15,00 - 25,00 €
Tabaluga und Lilli Kurtheater Bad Homburg 24.05.2020	26,00 - 35,00 €
Schnappschiss aus Hessen Die Lach- und Ach-Show Äppelwoi-Theater 20.10.2019 - 05.06.2020	22,50 €
AUFTAKT FUGATO 2020	
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus Erlöserkirche 20.9.2020	€ 26,00 - 35,00
Juke-Box-Spaß & Asbach Cola Die 70er Revival Show Äppelwoi Theater 19.9. - 23.1.2020	22,50 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 - 59,00 €
The 12 Tenors Tour 2021 Kurtheater 2.1.2021	43,00 - 58,00 €
SEBASTIAN PUFFPAFF WIR NACH Kurtheater 16.1.2021	28,35 - 33,85 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL	
Volker Bruch Siddhartha - Hermann Hesse Kurtheater Bad Homburg 27.05.2020	23,90 - 49,85 €
Matthias Matschke Mary Shelley's Frankenstein Güterbahnhof 10.06.2020	34,05 - 49,85 €
Nina Hoss - Wer die Nachtigall stört - Harper Lee Güterbahnhof 10.06.2020	34,05 - 49,85 €
Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 - 43,05 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30

Sa. 9.00 – 14.00

Ab 18.3. vorübergehend geschlossen!